



Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# **SÜDWEST AKTUELL**



**270**

Juni  
2018

Einzelpreis  
3,- Euro

Rückblick 7. April 2018:  
**61. Landesverbandstag des LV-Südwest  
in Möglingen**

**Neue Datenschutzverordnung**

**Förderpreis Bildung und Briefmarke 2018**

**Erfolgreiche Seminare des LV-Südwest**



# IHR VERTRAUEN - UNSER ANSPORN!

- Beratung in Erbschaftsfragen: **diskret, unverbindlich und kostenlos!**
- Unsere **Experten** für Briefmarken und Münzen beantworten gerne Ihre Fragen.
- Viermal jährlich international beachtete Auktionen für Briefmarken und Münzen.
- Hohe **Vorschusszahlungen** direkt bei Übergabe.



**HOLGER THULL**  
Geschäftsführer &  
Auktionator



**Kompetenz  
Erfahrung  
Seriosität**

KOSTENLOSE, KOMPETENTE BERATUNG



HAUSBESUCHE JEDERZEIT MÖGLICH

**GERT MÜLLER**  
AUKTIONEN SEIT 1951

**Gert Müller GmbH & Co. KG** • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen  
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • Tel: 07243 561740 • Fax: 07243 5617429  
E-Mail: [info@gert-mueller-auktion.de](mailto:info@gert-mueller-auktion.de) • Internet: [www.gert-mueller-auktion.de](http://www.gert-mueller-auktion.de)



# **SÜDWEST AKTUELL**

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 270

Juni 2018

## **Zum Titelbild**

Kornwestheim 2018 – Wettbewerbsausstellung im Rang 3 - Blick vom Rathausturm auf den Marktplatz und das Ausstellungsgebäude mit dem Versammlungs-Saal. (Auf dem Foto ist es das Gebäude im oberen Teil, das aussieht wie ein Fabrikgebäude).

Bericht Seite 32-33

*(Foto: Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V. – Heinz Grell)*

**Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!***

**[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)**

## **Aus dem Inhalt:**

	Seite		Seite
Zur Sache	5-7	Berichte und Meinungen	
Impressum	6	- Portoerhöhung 1.7.2018	25
Vom Vorstand	7-13	- GoGreen reicht nicht	26
- Top 10 Mitgliederwerbung	9	- Europa-Marken 2018	26
- Ehrungen für Treue	9-11	- Förderpreis Bildung und Briefmarke 2018	27
- Erfolgreiche Seminare	11-12	Von der Jugend	28-30
61. LV-Tag 2018	13-20	Aus den Regionen	30-40
Frauen mögen's gern bunt	21	Terminkalender	41-46
Neue	22-25	LV-Anschriften	49-50
Datenschutzverordnung			

Die Briefmarkenfreunde  
Kornwestheim e.V. laden ein:

**Jubiläums-Ausstellung  
im Rang 3 mit Jugendklasse  
„33 Jahre Briefmarkenfreunde“  
zeitgleich mit den  
Kornwestheimer Tagen**

**9.-10. Juni 2018**

Öffnungszeiten:

9. Juni 2018 von 10 bis 17 Uhr

10. Juni 2018 von 10 bis 16 Uhr

70806 Kornwestheim, Stuttgarter Str.93  
im Galerie-Gebäude

Sonderpostamt, Sondermarken der  
Kornwestheimer Vereine, kostenlose Parkplätze,

weitere aktuelle Informationen auf  
[www.briefmarkenfreunde-kornwestheim.de](http://www.briefmarkenfreunde-kornwestheim.de)

## Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sammlerinnen und Sammler,

der 61. Landesverbandstag gehört nun der Vergangenheit an. Ich möchte mich persönlich und auch im Namen des gesamten Landesverbandsvorstandes bei Ihnen recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank für die perfekte Organisation geht an den Ausrichter, den Philatelistischen Club Markgröningen, der den Tag mit der Ausstellung „Frauen sammeln anders“ beginnen ließ.

Über den Verlauf und die Entscheidungen des LV-Tages berichten wir an anderer Stelle in diesem Heft, ebenso ist dort mein Tätigkeitsbericht zu finden. Dennoch möchte ich hier kurz auf die Anträge eingehen, die zur Abstimmung anstanden. Wider Erwarten gab es zum ersten Antrag „Austritt des LV Südwest aus dem BDPH“ keinen großen Diskussionsbedarf. Dieser Antrag wurde von unseren Vereinen eindeutig abgelehnt – der Antrag erhielt 5 Ja-Stimmen von 125 anwesenden Stimmen bei 2 Enthaltungen (17 Stimmen waren nicht anwesend). Die weiteren vorgelegten Anträge wurden zurückgezogen.

Unser nächster LV-Tag, der 62. (mit Wahlen), ist am 16. Mai 2020 in Trochtelfingen. Zur Ausrichtung des 63. LV-Tages 2022 erhielt Speyer die Zusage.

Als ich diese Zeilen schrieb, befanden wir uns wieder in einem ruhigeren Fahrwasser, ob LV, BDPH oder die Stiftung. Es soll aber nicht bedeuten - weiter so. Es stehen weitere Herausforderung an, die gesetzlichen Änderungen zum Datenschutz, die Mitgliederwerbung/-gewinnung, die Jugend zu aktivieren, Vereinsauflösungen/Verschmelzungen, usw.. Vieles kann/muss von uns Vereinen angegangen werden, wir vom LV möchten und werden Sie unterstützen.

Wir von der Vorstandschaft sind bemüht, dass kein Sturm im Wasserglas entsteht. Die Informationen, die wir erhalten, werden die Vereine erhalten, aktuell ist dies bereits über unseren kostenlosen Newsletter „LSW-extra“ geschehen (27.2. und 11.5.2018). Beachten Sie auch den Beitrag „Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)“ in dieser SÜDWEST AKTUELL.

Über den Newsletter bekommen Sie immer die neuesten Informationen per E-Mail direkt auf Ihren PC. Anmelden kann sich jeder über unsere Internetseite [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de) !

Was mir persönlich immer noch am Herzen liegt - ist, dass wir zwei Stellen im erweiterten Vorstand nicht besetzt haben: Die Regionalvertreter Pfalz und Nordwürttemberg. In Kürze versuchen wir, wie in der freien Wirtschaft, eine Stellenbeschreibung in den LV-Nachrichten zu platzieren.

Vielleicht finden wir über diesen Weg eine Person (männlich oder weiblich) im LV, die gerne mitarbeiten würde.

Bevor ich nun zum Schluss komme, möchte ich Sie/Euch alle recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen einladen. Ich werde dabei sein:

Das erste Ereignis ist die Rang 3-Ausstellung vom 9. - 10. Juni 2018 in Kornwestheim. Das zweite, vom 25. - 27. Oktober 2018, die Briefmarkenbörse Sindelfingen. Hier finden in diesem Jahr erstmals zwei

## Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck  
Telefon 07146 / 5181  
[Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31  
[Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de)

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, [swa@Briefmarken.org](mailto:swa@Briefmarken.org)

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,  
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



von Berenberg-Gossler  
GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der

**S&E**

Dr. Schmidt & Erosiek Gruppe  
Versicherungsmakler

**Versicherungen für den Fachhandel:**  
Philatelie und Numismatik

- Auktions-/Lagerstock und Geschäftsversicherungen
- Transport-/Versand- und Valorenversicherungen

**Versicherungen für den Sammler:**  
Briefmarken und Münzen

- Exponate und Einzelstücke auf Ausstellungen
- Sammlungen in Haus und Wohnungen

von Berenberg-Gossler  
GmbH & Co. KG  
Versicherungsmakler  
Gotenstraße 10-12  
20097 Hamburg  
Tel. +49 40 236206-0  
Fax +49 40 236206-19  
[wendtl@sue-gruppe.de](mailto:wendtl@sue-gruppe.de)

Bremen · Dresden · Hamburg · Hannover · Magdeburg · Minden · München  
Regensburg · Stuttgart · Wiesbaden · Würzburg · Wuppertal · Wien (A)  
Zug (CH) · London (GB)

Rang 3-Ausstellungen statt: Die WAKMA und die REMSMA. Unser Empfang zum Tag der Briefmarke wird in altgewohnter Weise abgehalten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das dritte große Ereignis, die Rang 1-Ausstellung in Fellbach, ist eine Veranstaltung, die wohl nicht so schnell wieder kommen wird. Die FELBA 2018, vom 16. - 18. November 2018, steht im Zeichen der bilateralen Ausstellung Deutschland – Israel.

Als weiteres Highlight im Verbandsgebiet möchte ich Ihnen die „Deutschen Mannschaftsmeisterschaften“ der DPhJ mit einer Jugend-Rang 3/2-Ausstellung „JuPhila 2018“ und dem „Stiftungswettbewerb“ empfehlen. Hambrücken bei Bruchsal wird damit vom 8. - 9.9.2018 zur „Hauptstadt der Jugendphilatelie“.

Ich wünsche allen bereits heute, einen angenehmen Sommerurlaub und freue mich auf ein Treffen mit Ihnen auf einer der nächsten Veranstaltungen.

*Ihr  
Dieter Schaile*

**09.078 BMSV Spaichingen:**  
Eppler, Erhard, 78595 Hausen,  
Lupfenstr. 2, Telefon privat: 07424/2278,  
eMail: Erhard.Eppler@t-online.de  
(neuer Vorsitzender)

**09.094 BMSV Tuttlingen:**  
Krüger, Heinz, 78532 Tuttlingen,  
Pettenkoferweg 30,  
Telefon Privat: 07461/72436,  
eMail: krueger-wurmlingen@t-online.de  
(neuer Vorsitzender)

**Bitte beachten Sie:**

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bezüglich Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung Dittmar Wöhlert

Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

*Stand: 07.05.2018- Dittmar Wöhlert*

**Annahmeschluss für  
Mitgliedermeldungen im  
III. Quartal 2018**

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

**8.06.2018**  
**6.07.2018**  
**3.08.2018**  
**7.09.2018**

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA\*Club immer direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

*Dittmar Wöhlert*

**Vom Vorstand**

**Vereinsänderungen**

**09.019 Freiburg BSV:**  
Pizzeria Ristorante Rosanero, Am  
Lamplatz 13, 79189 Bad Krozingen, am  
1. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr  
(Änderung Treffen Sammlergruppe)

**09.043 BMC Ludwigshafen:**  
Neff-Schmidt, Heike, 67071 Ludwigshafen,  
Karl-Kreuter-Straße 22, Telefon privat:  
0621/673426, Email: neff-schmidt@web.de  
(neue Vorsitzende)

## Trauer um Albrecht Zimmermann



Wieder muss der Landesverband Südwest einen Trauerfall beklagen. Albrecht Zimmermann ist am 7. Mai 2018 mit 77 Jahren von uns gegangen.

Der ehemalige Landesverbandsvorsitzende von 1994 bis 2002 und Ehrenvorsitzende war leidenschaftlich für die Philatelie engagiert. Er war nicht nur im Landesverband Südwest aktiv, sondern auch als Aussteller und Juror. Hinzu kam noch sein Engagement für die Arbeitsgemeinschaften insgesamt und seine Mitgliedschaft in der ARGE Pfadfinder.

Am 15. April 2018 nahm Albrecht Zimmermann noch an der Jubiläums-Hauptversammlung des VPhA (Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e. V. im BDPH e. V.) teil. Er war einer

der Gründerväter dieses Verbandes 1993 und langjähriges Vorstandsmitglied als stellvertretender Vorsitzender.

Bereits 1955 trat er unserer Sammlergemeinschaft bei. 1983 erhielt er die Prof. Dr. Joerger-Medaille. 1994 folgte er als Landesverbandsvorsitzender auf Hans Meyer. Über zwei Amtsperioden hinweg leitete der Dipl.-Ingenieur den Verband und erkannte dabei als EDV-Sachverständiger u. a. das Internet als wichtiges Element in der Darstellung des Verbandes und der Vereine.

Während dieser Amtszeit war er von 1997 bis 2002 stellvertretender Vorsitzender im Verwaltungsrat des BDPH. Auf dem LV-Tag in Schwieberdingen 2002 wurde er dann zum Ehrenvorsitzenden des Landesverbandes ernannt. 2003 erhielt Albrecht Zimmermann vom BDPH die Ehrennadel in Gold, 2012 wurde er mit der Ehrennadel des Landesverbandes in Vermeil geehrt. Seine Tätigkeit als Juror und Aussteller führte ihn bis Rang 1 für Postgeschichte und Thematik (Pfadfinder). Hinzu kam seine Aufgabe als FIP-Juror für Thematik.

*Dieter Schaile, 1. Vorsitzender, mit dem gesamten Vorstand des Landesverbandes Südwest*

Trauer im Landesverband Südwest

### **Dipl. Ing. Albrecht Zimmermann**

\* 17.3.1941 † 7.5.2018

Der langjährige Vorsitzende und Ehrenvorsitzender des LV Südwest ist im Alter von 77 Jahren von uns gegangen.

Sein Engagement für die Philatelie über Jahrzehnte hinweg galt dabei nicht nur dem Landesverband Südwest und war beispielhaft.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Dieter Schaile, 1. Vorsitzender,  
mit dem gesamten Vorstand des Landesverbandes Südwest



## Top 10 Mitgliederwerbung

- 1. VdB Nürtingen**  
mit 12 Mitgliedern
- 2. BSV Trochtelfingen-Gammertingen  
und BF Hechingen**  
mit jeweils 4 Mitgliedern
- 3. PhV Mosbach**  
mit 3 Mitgliedern
- 4. Freiburger BSV,  
PSV Mannheim,  
BMTR Sandhausen,  
BSV Schorndorf,  
Württembergischer PhV  
und VdB Kandel**  
mit jeweils 2 Mitgliedern

Insgesamt wurden in diesem Jahr bislang 54 Neumitgliedschaften gemeldet.

*Stand: 7.05.2018*

## Seminar des Mobilien Beratungsdienstes(MB) des LV - Südwest

Am 10. März 2018 trafen sich die Mitglieder des MB zu ihrem jährlichen Seminar in Hechingen.

Der Morgen stand unter dem Motto: "Echtheitsmerkmale - Erkennen von Fälschungen. Jürgen Straub, zeigte den Mitarbeitern des MB im 1. Teil anhand von Dias, Fälschungsmerkmale bei Briefmarken auf. Von den ersten Marken von Württemberg bis zu den Ausgaben von Theresienstadt war der Bogen gespannt. Im anschließenden 2. Teil konnte man anhand der vorgelegten Marken sich im Erkennen von Fälschungen üben.

Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen der Numismatik. Da bei den Einsätzen des MB auch vermehrt Münzen vorgelegt werden, führte Erich Neubauer in die Geschichte der modernen Münzkunde ein. Dies umfasste die Zeitperiode von 1871

bis heute. Auch hier war das Erkennen von Fälschungen ein großes Thema. Anhand von Vergleichsstücken wurden die Merkmale von Fälschungen leicht erkannt. Auch der Unterschied von Münzen und Medaillen wurde aufgezeigt.

*Dieter Friedt*

## Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

### Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Geyersberger, Dieter, Heilbronner PhV  
Hartwig, Werner, VBF Geislingen/Steige  
Heinl, Werner, Heilbronner PhV  
Kleebauer, Karlheinz,  
VBF Geislingen/Steige  
Lang, Gotthelf, Heilbronner PhV  
Müller, Rolf, Heilbronner PhV  
Schmiege, Volker, Heilbronner PhV  
Steffan, Rudolf, BSV Frankenthal  
Bach, Wolfgang,  
BSV Trochtelfingen-Gammertingen  
Bernhardt, Dieter, BMC Ludwigshafen  
Borger, Walter, BMF Kusel  
Boschütz, Werner, BMS Tuttlingen  
Franz, Georg-Stefan, PSV Mannheim  
Grabsch, Frauke, BVP Haslach/Kinzigtal  
Hager, Theodor, V Karlsruhe BMS  
Hanewald, Walter, BMC Ludwigshafen  
Jacob, Heribert, BMS Tuttlingen  
Jakobs, Hans-Dieter, BSG/BSW Stuttgart  
Kelbel, Joachim, VBK Ulm/Neu-Ulm  
Körper, Rudolf, BMF Heidenheim  
Kräuter, Adolf, BSV Frankenthal  
Läpple, Helmut, BSV Waiblingen  
Ludwig, Günther, VBK Ulm/Neu-Ulm  
Meißner, Walter, V Karlsruhe BMS  
Müller, Friedhelm, BSV Reutlingen  
Nitzio, Manfred, PhSC Südwest

Oefinger, Herbert, BMV Schwenningen  
Piek, Joachim, BSV Istein  
Raddatz, Dr. Thomas, BMF Kusel  
Reboreda, Ceferino,  
VBF Geislingen/Steige  
Reichenbach, Klaus,  
BSB Grenzach-Wyhlen  
Reppin, Manfred, BMF Heidenheim  
Schneider-Hofmann, Ingrid, BSV Tübingen  
Schwab, Michael, BSB Grenzach-Wyhlen  
Seelinger, Winfried, BSG Mutterstadt  
Stoll, Fritz, BMF Kusel  
Sundmacher, Karl-Heinz,  
BSB Grenzach-Wyhlen  
Taller, Franz, BSV Ettlingen  
Weißhaar, Walter, BSV Frankenthal

#### **Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:**

Geiger, Arnulf, Heilbronner PhV  
Hazi, Ludwig, Heilbronner PhV  
Rössler, Wolfgang, Heilbronner PhV  
Straub, Jürgen,  
PC Ravensburg-Weingarten  
Wahl, Fridolin, VBF Geislingen/Steige  
Bandel, Michael, BMV Singen/Hohentwiel  
Belgradt, Arthur, VBF Überlingen  
Bressel, Dr. Ulrich, PSV Mannheim  
Einert, Heinz, VBF Geislingen/Steige  
Engler, Hermann, BSG/BSW Stuttgart  
Euler, Heinz,  
BSV St. Georgen/Schwarzwald  
Friedt, Dieter,  
BMF Donaueschingen-Blumberg  
Fuchs, Kuno, PSV Mannheim  
Graf, Winfried, VBS Biberrach  
Grolik, Wilhelm, BSG/BSW Stuttgart  
Isele, Heinz-Jürgen, Freiburger BSV  
Kehr, Jürgen, Freiburger BSV  
Klotz, Irma, V Karlsruhe BMS

Kügler, Hansjörg, VBK Ulm/Neu-Ulm  
Lesslauer, Friedrich, BSV Gaildorf  
Maurer, Roland,  
BSV Schramberg/Schiltach  
Pfeiffer, Karl-Friedrich,  
BMR Hausen und Umgebung  
Schmidt, Burkhard,  
BMF Donaueschingen-Blumberg  
Staud, Jürgen, VBF Überlingen  
Strobel, Siegfried, V Karlsruhe BMS  
Walter, Franz, VBK Ulm/Neu-Ulm  
Weiß, Hans-Jürgen, BSV Schwaben  
Westphal, Siegfried,  
BSG "Heinrich v. Stephan"  
Willhuber, Franz Josef,  
V Philipsburger BMF  
Wolf, Harry, BSG/BSW Stuttgart  
Wunnike, Tassilo, BSV Schwaben

#### **Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:**

Korn, Anton, Heilbronner PhV  
Stritter, Peter, Heilbronner PhV  
Dorer, Dieter,  
BSV St. Georgen/Schwarzwald  
Eder, Albert,  
PHC "Graf Zeppelin" Freudenstadt  
Hartmann, Werner, VBK Ulm/Neu-Ulm  
Hoffmann, Arthur, BMC Ludwigshafen  
Humm, Ludwig, BSG Mutterstadt  
Kruse, Martin-Peter, BSV Schwaben  
Lung, Johann, BMV Schwenningen  
Magin, Gernot, BSG Mutterstadt  
Meissner, Hans-Joachim,  
BMV Singen/Hohentwiel  
Preisetanz, Johann, BMF Heidenheim  
Reif, Fritz, BSV Schwaben  
Schräggle, Walter, Württ.Ph.V Stuttgart  
Thiele, Hermann, VBS Biberrach

### **Für 65 Jahre Treue wurden geehrt:**

Berger, Claus, V Karlsruhe BMS  
Dietz, Siegfried, V Karlsruhe BMS  
Kuhnert, Jochen, VBK Ulm/Neu-Ulm  
Schuster, Manfred, V Karlsruhe BMS

### **Für 70 Jahre Treue wurden geehrt:**

Maisenhälder, Otto, Heilbronner PhV  
Koppenhöfer, Walter, BSV Schwaben

### **Für 75 Jahre Treue wurden geehrt:**

Schafheitle, Hermann,  
BMF Donaueschingen-Blumberg

*Die Urkunden und Ehrennadeln wurden  
bzw. werden vom jeweiligen Verein  
vergeben. Wir wünschen allen Geehrten  
noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer  
Sammlerfreunde!*

## **Zwei erfolgreiche Seminare in Hechingen**

Das Doppel-Seminar des Landesverbandes für Aussteller und Öffentlichkeitsarbeiter im Südwesten stieß am 14. April 2018 auf zahlreiche interessierte und engagierte Sammler.

Das Tagungslokal, der Brielhof in Hechingen, der dem Hechinger Verein auch als Lokal für seine Tauschabende dient, wurde für die Seminare bestens vom 2. Vorsitzenden, Josef Sehr, und seinen zahlreichen Helfern vorbereitet.

Für die Seminare nahmen die Teilnehmer Anfahrtswege von bis zu 200 km auf sich. Zwischen 9.30 und 16.00 Uhr fachsimpelten die Teilnehmer intensiv, nur unterbrochen durch eine Mittagspause.

### **Seminar 1 für Aussteller: "Sammeln – gestalten – ausstellen":**

Was alles bei Ausstellungssammlungen zu beachten ist, vermittelten die beiden 'alten Hasen' im Ausstellungswesen Bernward



*Teilnehmer der Seminare des Landesverbandes Südwest am 14. April 2018 in Hechingen.  
Foto: Detlev Moratz.*

Schubert und Walter Marchart. Im ersten Teil des Seminars ging es in die Theorie. Hier wurden Beispiele der Blattgestaltung, Beschriftung und Gliederungen gezeigt. Die Unterschiede der einzelnen Ausstellungs-

klassen wurden ebenfalls vorgestellt. Dabei wurde nach dem theoretischen Teil besonders auf Praxis Wert gelegt. Anhand der mitgebrachten Sammlungen wurden praktische Tipps besprochen. Die ab-

schließende Diskussion zeigte deutlich, dass die Sammler den Austausch der Ideen suchen und dankbar für die Tipps sind.

## Seminar 2 für Vereinsfunktionär: "Öffentlichkeitsarbeit des Vereins" mit Vortrag "Vereinsverschmelzung":

Wie schon im November 2016 beim ersten Seminar dieser Art in Ludwigshafen, wurde auch hier der Vortrag von Franz Lasetzky "Vereinsverschmelzung" bestens angenommen. Der Regionalvertreter Nord-Baden und Vorsitzende der unlängst verschmolzenen „Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler von 1892 e.V.“ konnte aus der Praxis über das nicht ganz einfache Verfahren berichten.

Im anschließenden Hauptteil des Seminars referierte Detlev Moratz über die Möglichkeiten und Unwägbarkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit. Ein Schwerpunkt lag auf der Pressearbeit bei Veranstaltungen der Vereine und welche Möglichkeiten vorhanden sind, als Briefmarkenverein wahrgenommen zu werden. Moratz zeigte z. B. auch auf, dass die Jugendarbeit nicht nur der Jugendförderung selbst dienen kann, sondern auch der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Der Landesverband Südwest dankt den Briefmarkenfreunden Hechingen e.V. für die Vorbereitung und perfekte Durchführung vor Ort und die herzliche Aufnahme!


*Detlev Moratz*

## Erweiterung der Internetseite des LSW Neue Gestaltung der „Regionen“-Seiten

**www.Briefmarken-Suedwest.de**  
 LSW Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDFv e.V.  
 Jugend: Landesring Süd-West der BDFv e.V.

**Region Sud-Baden**

**Vertreter der Region Sud-Baden:**

 **Karl Thamerus**  
 Schluchsesstraße 31  
 79576 Weil am Rhein  
 Tel. 07821 / 53390  
 E-Mail: Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de

Das Gebiet der Region Sud-Baden umfasst 22 angeschlossene Vereine, die sich im Raum Waldshut-Tiengen (südlicher Verein), Lörrach (äußerster Südwesten) und gleichzeitig Heinitzvereinen des Regionalvertreters, Freiburg (westlicher Verein), Ortenburg (nördlicher Verein) und Salem (östlicher Verein) befinden.

Diese Vereine befinden sich überwiegend im städtischen Raum, der Rest befindet sich überwiegend im ländlichen Raum. Die Leistungen der einzelnen Vereine unterscheiden sich aufgrund der Mitgliederzahlen und des jeweiligen Angebotes. Es werden regelmäßige Tauschtage geboten, Werteschauen und bei den mitgliederstarken Vereinen auch Großtauschtage veranstaltet. Es werden ferner Vereinsinformationen an die Mitglieder versandt.

Ausflüge, Mossbesuche sowie Jahresabschlussfeiern durchgeführte. Die Information über philatelistische Belange, sowie Fachvorträge und Seminare werden dem Sammler angeboten. Einige der Vereine beschäftigen sich aktiv mit der Jugendarbeit und haben hierzu eigene Jugendgruppen gegründet. Als südlich-westliche Region des LV-Gebietes ist die Region auch Nachbar zur Schweiz und Frankreich. Seit 40 Jahren besetzt eine lose Vereinigung von Briefmarkensammlervereinen aus den drei Ländern Schweiz, Frankreich und Deutschland in der so genannten Regio-basiliens. Diese 34 Vereine fördern vor allem die grenzüberschreitenden Zusammenkünfte untereinander.

**Übersicht der Vereine und Gruppen:**

- Bad Krozingen: Gruppe des Freiburger BSV 1898 (019)
- Bad Säckingen: VGE Bad Säckingen (002)
- Breisacher Gruppe des Freiburger BSV 1938 (019)
- Donaueschingen: VABRIG Donaueschingen, Elmshorn (012)
- Emmendingen: Gruppe des Freiburger BSV 1898 (019)
- Ettelhelm: Gruppe des Freiburger BSV 1898 (019)
- Freiburg: Freiburg: BSV 1899 (019)
- Freiburg: BSV Ettelhelm, Jantih (002)
- Freiburg: Gruppe des BSG-BDSW Kirchzettel (036)
- Gernsach-Wyhlen: BSB Gernsach-Wyhlen (106)
- Heitach: BSV Heitach (129)
- Heitach: VGS Heitach (129)
- Hausen: BG Hausen u. Umgebung (110)
- Itzheim: BSV Itzheim (111)
- Kehl: BSV Kehl (116)
- Konstanz: BSV Konstanz (037)
- Lehr: VBML Lehr (008)
- Laufenburg: VGE Mügg-Laufenburg (005)
- Lörrach: BSG Lörrach (045)
- Müllingen: Gruppe des Freiburger BSV 1898 (019)
- Oberkirch: GfG Oberkirch-Oberkirch (142)
- Rheinleintal: Gruppe des BSB Lörrach (041) Jugend
- Salem: Salem BME 2009 Jugend
- St. Georgen: BSV St. Georgen (067)
- Schopfheim: Gruppe des BS Hausen und Umgebung (111)
- Singen: BSV Singen (071) Jugend
- Staufen: Gruppe des Freiburger BSV 1898 (019)
- Todtnau: Gruppe des St. Hausen und Umgebung (111)
- Überlingen: VSB Überlingen (069)
- Villingen: BSV Villingen (099)
- Waldkirch: Gruppe des Freiburger BSV 1898 (019)
- Waldshut-Tiengen: BS Waldshut-Tiengen (157)
- Zeit am Harrenbach: BSG Zeit-Harrenbach (196)

Überregionaler Verein, angesiedelt in der Region Süd-Baden:  
 Landesring Süd-West e.V. (Jugend) (198)

Stand: 04/2015

Bekanntlich sind auf der Internetseite des Landesverbandes Südwest unter:

[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

die fünf Regionen des Verbandsgebietes beschrieben. Die jeweiligen Regionalvertreter stellen ihre Region vor (im Bild am Beispiel der Region Süd-Baden).

Der rechte Teil listet die Vereine der jeweiligen Region auf. Gerade dieser Teil wurde nun überarbeitet und erweitert. Unter „Übersicht der Vereine und Gruppen“ sind die Vereine nach Ortschaften sortiert zu finden. Auch werden hier nun die Sammler

gruppen der Vereine genannt. Betreibt ein Verein (oder eine Sammlergruppe) eine Jugendgruppe, ist diese nun –rot markiert– ebenfalls gelistet.

Klickt man die Vereine, Sammler- oder Jugendgruppen an, wird man auf die Liste der LSW-Vereine geführt und gelangt direkt an die jeweilige Kontakt-Information. Dort sind die Ansprechpartner und Treffen genannt, die dem Landesverband gemeldet wurden.

*Detlev Moratz*

## **Der 61. Landesverbandstag des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im Bund Deutscher Philatelisten e.V.**

Am 7. April 2018 fand in Möglingen bei Ludwigsburg der 61. Landesverbandstag unseres Südwest-Verbandes (LSW) statt. Das Wetter war für diese Veranstaltung eigentlich viel zu gut, doch traf man sich trotzdem am frühen Nachmittag in der Halle des Bürgerhauses von Möglingen.

Zu diesem Zeitpunkt waren die fleißigen Helfer des Markgröninger Vereins schon lange auf den Beinen. Denn auch der Gesamtvorstand des LSW fand sich schon am Morgen zu seiner vorbereitenden Sitzung ein.



*Der gesamte Vorstand (geschäftsführender Vorstand, Fachbereichsleiter, Regionalvertreter und Gäste) tagten bereits am Morgen*



*Am Mittag richteten sich dann die Regionalvertreter für die Stimmzettelverteilung an die Delegierten der Vereine ein*



*Die Deutsche Post brachte einen Sonderstempel zum LV-Tag mit*

Der Vorsitzende des gastgebenden Vereins PhC Markgröningen, Dr. Prade, begrüßte zunächst die Anwesenden. Anschließend konnte der LV-Vorsitzende, Dieter Schaile, die Möglinger Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer, die Vertreter des Bundes Deutscher Philatelisten, Jan Billion und Walter Bernatek, die Vorsitzenden der benachbarten Landesverbände, Ludwig Gambert (LV Bayern) und Jürgen Priebe (LV Saar), sowie eine Delegation des mittlerweile fusionierten – Partnerverbandes Sachsen, bestehend aus Frank Blechschmidt und Achim Schirmer, willkommen heißen. In einem Grußwort bedankten sich die Redner für die Einladung. Jürgen Priebe lobte diese freundschaftliche Geste ausdrücklich.



*Die Versammlung bei der Begrüßung durch die Möglinger Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer*



*Versammlungsleiter Peter Kuhm*

Dieter Schaile schlug dem LV-Tag vor, dass der Ehrevorsitzende Peter Kuhm die Versammlung leiten solle. Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt. Weiterhin wurde die Tagesordnung um die Wahl einer Wahlprüfungskommission ergänzt.

Anschließend trugen Dieter Schaile, Dittmar Wöhlert (LV-Schatzmeister) und Jürgen Häslar (als kommissarischer Kassenprüfer) ihre Berichte vor. Jürgen Häslar beantragte die Entlastung des Vorstandes, der mehrheitlich zugestimmt wurde.

**Geschäftsbericht des Vorsitzenden des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH e. V., Dieter Schaile, beim 61. LV-Tag in Möglingen.**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sammlerfreunde,

fast zwei Jahre sind seit dem letzten Landesverbandstag in Freiburg vergangen. Es waren zwei ereignisreiche Jahre, die ich aus dem Blickwinkel des mitgliederstärksten Landesverbandes Revue passieren lassen möchte.



Hierbei möchte ich Ihnen nicht berichten, wie viele km ich gefahren bin oder an wie vielen Sitzungen ich mich für unsere Vereine engagiert habe. Stattdessen möchte ich gerne gemeinsam mit Ihnen an wichtige Events der letzten zwei Jahre erinnern und über die Arbeit der einzelnen Bereiche kurz informieren. Die ausführlichen Berichte des Geschäftsführers, unseres Schatzmeisters, unserer Fachbereiche und Regionalvertreter können Sie unserer Verbandszeitschrift SÜDWEST AKTUELL entnehmen. Sie werden schnell beim Lesen der Berichte unser Motto feststellen, frei nach Walter Jakoby: „Verantwortung kann nicht geteilt, aber gemeinsam getragen werden.“ Dieses Motto umzusetzen, war mein ganz persönliches Ziel der letzten zwei Jahre.

Unmittelbar nach unserem LV-Tag kündigte sich das erste Highlight an: die SÜDWEST 2016 in Heidelberg. Der BSV Heidelberg und Rohrbach bot an drei Tagen ein umfassendes Programm in der Neckarstadt, das jedem Ausstellungsbegeisterten das Herz höher schlagen ließ. Baden-Salon, Deutsch-Amerikanischer Salon, philatelistische Leckerbissen (wie Audrey Hepburn, Baden-Fehlbruck), Weinprobe,

ein Symposium zum brandaktuellen Thema „Vereine in der Philatelie - Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft?“ und ein Festabend rundeten das Programm ab. Ganz besonders hat es uns gefreut, dass die jahrelangen Mühen für die hervorragende Öffentlichkeitsarbeit des Vereins eine besondere Auszeichnung erfahren hat: den FEPA-Award einerseits und andererseits den Heinrich-Schlemmer-Preis für den Katalog. Eine tolle Leistung des BSV Heidelberg und Rohrbach!

Auch bei der SÜDWEST 2017 REMSMA in Remseck gab es ganz besondere Highlights. Hier konnte der Remsecker Verein – wie bereits in Heidelberg – mit der großzügigen Unterstützung des Auktionshauses Gärtner die legendäre Audrey Hepburn dem interessierten Publikum präsentieren. Und das sogar als Paar: einmal postfrisch und einmal gestempelt. An dieser Stelle möchte ich mich ganz ausdrücklich bei Christoph Gärtner für die vielfältige Unterstützung unserer Vereine und unseres Landesverbandes sehr herzlich bedanken. Weitere Exponate der Raritäten-Schau waren die 70 Kreuzer-Marke von Württemberg, die postfrische Marke "62 Cent AUSSEER TRACHT" (es ist die österreichische Hepburn), Farbfehldruck unverausgabter Sportmarken und „Weihnachtskugel 2016“, eine Briefmarke mit Rechtschreibfehlern. Der Mobile Beratungsdienst hatte so viel zu tun, dass ich die beiden Mitarbeiter zusätzlich unterstützen musste. Zusätzlich gab es einen Workshop zur Jugendarbeit „Mach doch mal...Jugendarbeit!“. Auch in Remseck gab es eine Festschrift, sowie Weinprobe mit einer Aufführung der Deutschen Kunstradmeister und das Highlight des Festabends war eine Modenschau, bei denen sich Philatelisten näher kamen und bis spät fachsimpelten. Ein Beweis, dass unser Hobby lebendiger ist, als es oft gesagt wird. Mein Verein hat

gezeigt, dass ein tolles Team eine tolle Veranstaltung durchführen kann, von der viele Besucher noch heute fasziniert sind.

Im Ausstellungswesen gab es aber auch noch die genauso tollen Rang 3-Ausstellungen, die mit viel Engagement der Vereine und viel Liebe zum Detail umgesetzt wurden. Auch bereitet es mir immer wieder Freude, wenn ich mir die Briefmarkenschauen unserer Vereine anschauen. Hier hat jede einzelne ein ganz spezielles Flair und es präsentiert sich doch jede als „Schaufenster der Philatelie“. In diesem Jahr erwartet uns mit der FELBA 2018 eine ganz besondere Ausstellung: eine Rang 1-Ausstellung. Der BSV Fellbach wird uns dazu später ein paar Informationen geben.

Der jährliche Höhepunkt unserer Arbeit im Landesverband ist die Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen. Der Landesverband präsentiert sich seit vielen Jahren im Zentrum Philatelie in einer Standgemeinschaft mit dem Bund Deutscher Philatelisten. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, passend zum jeweiligen Thema „Tag der Briefmarke“ das Programm zu „verschönern“. Im Jahr 2016 war das Thema „Liebesbriefe“. Hier konnte ich zahlreiche Besucher – auch unseren heutigen Bundesgeschäftsführer Reinhard Kückler – mit der Kartendrucktechnik der Jahrhundertwende verblüffen. Durch ein spezielles „Kischle“, das ich selbst konstruiert habe, kann man die Karten gegen das Licht halten und sieht Dinge, die man vorher nicht sieht. Natürlich hatten die Karten in den Ausstellungsrahmen „Liebesgrüße von Oma und Opa“ zum Thema gepasst. Im Jahr 2017 war das Thema „Fix und Foxi“. Es ist uns in einer gemeinschaftlichen Aktion gelungen, Fix und Foxi in überragender Größe nach Sindelfingen zu holen und so Jung und Alt eine Freude zu bereiten. „Halt, ich möchte ein Erinnerungsfoto“ war ein oft gehörter

Satz. Mit Unterstützung der Messe war es gelungen, das Mitglied unseres Landesrings, Jens Petermann, in einem Beitrag der SWR-Landesschau unter zu bringen. Thema: „Faszination Briefmarkensammeln“. Der Beitrag ist wirklich toll geworden und er macht Lust auf unser schönes Hobby. Hinzu kam ein weiterer Fernsehbeitrag zur Veranstaltung und ein Radio-Bericht zum Briefeschreiben-Workshop für Schulklassen, den die Messe Sindelfingen mit großem Erfolg durchgeführt hat.

Daneben haben wir in beiden Jahren unseren traditionellen Empfang zum „Tag der Briefmarke“ durchgeführt – mitten im Jugendbereich. Es ist mir wichtig, dass er genau dort stattfindet und wir so die Jugendaktivitäten unterstützen. Was machen wir mit unseren Briefmarkenalben ohne Jugend? Ich danke allen, die zum Gelingen des LV-Standes und der LV-Aktivitäten beigetragen haben. Ganz besonders möchte ich aber der Messe Sindelfingen für Ihre Zusammenarbeit danken. Lieber Jan, bitte leite diesen Dank an alle Messemitarbeiter weiter! Und noch ein Dankeschön an meine Familie, die mich während der Messe in Sindelfingen unterstützen.

Als LV-Vorsitzender gehöre ich automatisch dem Verwaltungsrat an, dies bedeutet 2-mal im Jahr eine VR-Sitzung über zwei Tage in Bonn. Hier wurde ich am 14.01.2018 zum Verwaltungsratsvorsitzenden im BDPH gewählt, dadurch werde ich die nächsten 4 Jahre bei allen Vorstandssitzungen des BDPH dabei sein. Als größter Landesverband konnte ich diese Wahl nicht ablehnen. Ebenfalls nicht ablehnen konnte ich in Wittenberg in den Wahlausschuss gewählt zu werden.

Zu Wittenberg möchte ich gerne noch etwas aus meiner persönlichen Sicht anmerken: Die Veranstaltung fand in einer tollen Umgebung statt und wir können uns bei



dem „neuen“ Bundesvorstand bedanken, dass er sich bereiterklärt hat, den BDPH nach den vergangenen unruhigen Jahren in eine positive Zukunft zu führen. Eine wichtige Aufgabe von ihm wird sein, den Verband insgesamt zu einen. Hierzu ein Beispiel: Als Aussteller und Mitglied sowie stellvertretender Vorsitzender einer Arbeitsgemeinschaft habe ich bei der vorbereitenden Sitzung des Verwaltungsrates versehentlich meine private Meinung bzgl. der Abschaffung der Arge-Direktmitgliedschaft mitgeteilt. Dies habe ich nicht während der eigentlichen Sitzung getan, sondern in einer Sitzungspause. Bedauerlicherweise wurde dies einem Verein, der heute auch sehr weitreichende Anträge gestellt hat, deren Auswirkungen von niemandem abgesehen werden können, von einem „Informanten“ zugetragen. Anstatt mit mir über diese Äußerung zu sprechen, wurde diese sofort im Internet verbreitet. Ich habe aus dem Vorfall gelernt, dass meine „private Meinung“ immer als Meinung des Landesverbandes interpretiert wird. Sie, als unsere Mitglieder, möchte ich an dieser Stelle um Entschuldigung bitten, falls bei Ihnen der Eindruck entstanden sein sollte, dass ich mich über getroffene Entscheidungen unserer Vereine hinwegsetzen würde. Dies war absolut nicht meine Absicht. Aber Sie sehen an diesem Beispiel vor welchen großen Herausforderungen unser Bundesvorstand steht. Diese Aufgabe ist nicht leicht, aber ich sichere dem Bundesvorstand hierbei meine und unsere Unterstützung zu.

Die Mitgliederzahlen konnten Sie bereits der aktuellen Ausgabe unserer SÜDWEST AKTUELL entnehmen. Die Entwicklung drückt uns natürlich sehr und wir haben erkannt, dass wir Sie als unsere Mitglieder noch mehr darin unterstützen wollen, unser Hobby präsent zu machen. So konnten wir in der Öffentlichkeitsarbeit neue Angebote etablieren: unser Newsletterdienst LSW-

extra, Förderung von Veranstaltungen zum „Tag der Briefmarke“, Aufbau einer Präsenz bei Facebook, Unterstützung spezieller Ereignisse als Pressemitteilung (wie z. B. der Tod von Altkanzler Helmut Kohl) usw. Diese ergänzen die „traditionellen“ Angebote wie unsere Verbandszeitschrift SÜDWEST AKTUELL und die Seminare des Landesverbands für Vereine. Sie sehen, der Landesverband unterstützt seine Vereine bei der wichtigen Öffentlichkeitsarbeit. Nutzen Sie die Angebote und helfen Sie mit, unser Hobby in die Öffentlichkeit zu tragen!

Beim Mobilien Beratungsdienst – eine einzigartige Einrichtung, den es nur in unserem Landesverband gibt - bin ich selbst seit vielen Jahren Mitglied und erlebe hier bei meinen Einsätzen bei den Vereinen immer wieder die Vielfalt unseres Hobbys: kleine und große Schätze, Seltenheiten und Massenware, interessierte Sammler und begeisterte Jugendliche. Beim jährlichen Weiterbildungsseminar treffen sich alle „MB'ler“ zum Informationsaustausch, an dem ich immer gerne teilnehme, weil wir „MB'ler“ eine tolle Gemeinschaft sind.

Wichtig ist mir die Unterstützung der Jugend. So ist es für mich selbstverständlich, dass meine Enkel Mitglied einer Jugendgruppe sind. Haben Sie Ihre Kinder und Enkel auch schon angemeldet? Beim Besuch der jährlichen Hauptversammlung unseres Landesrings konnte ich mich von der guten philatelistischen Jugendarbeit, die geleistet wird, überzeugen.

Sie sehen: In unseren Fachbereichen arbeiten wir stets daran, Sie als Verein vor Ort zu unterstützen. Aber auch meine weiteren drei Kollegen des geschäftsführenden Vorstandes übernehmen viele Aufgaben und sind auch Ansprechpartner für Sie bei Rückfragen. Unser Geschäftsführer kümmert sich mit viel Engagement um die Ehrung langjähriger

und verdienter Mitarbeiter. Auch dies sind Angebote des BDPH und des Landesverbandes zur Unterstützung der Ortsvereine! Dass dies als „Klimbim“ von einem Ortsverein abqualifiziert wird, kann ich nicht verstehen. Es geht hierbei auch um Dank, Anerkennung und Wertschätzung von Mitgliedern. Aber auch unser Schatzmeister hat gute Arbeit geleistet und wird Sie im weiteren Verlauf des LV-Tages über das Ergebnis der Jahre 2016 und 2017 informieren.

Aber ein Bereich liegt mir immer ganz besonders am Herzen: die Arbeit in den Regionen mit Ihnen, liebe Mitglieder. Soweit es mein Terminkalender zulässt, habe ich immer die einzelnen Regionaltagungen besucht, da mir die Diskussion und Information mit Ihnen als Vereinsvertreter sehr wichtig ist. Hierbei ist es mir auch wichtig, dass wir Ihre Meinungen und Stimmungen einsammeln können. Ich bedanke mich bei allen Regionalvertretern (und auch ausdrücklich bei den mittlerweile ausgeschiedenen Regionalvertretern, Hans Pendelin und Uwe Diehlmann) für die sehr gut geleistete Arbeit zum Wohl der Vereine und des Landesverbandes.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, Mitarbeitern des Mobilen Beratungsdienstes, Preisrichtern, Förderern, meinen Kollegen im Verwaltungsrat und vom ehemaligen Landesverband Sachsen sowie allen Freunden des Landesverbandes für die Unterstützung in den letzten beiden Jahren bedanken. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern des amtierenden Bundesvorstandes und der Bundesgeschäftsstelle, die mir und uns immer für Fragen, Probleme, Anmerkungen und Vorschläge zur Verfügung stehen. So stelle ich mir eine tolle Zusammenarbeit vor! Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken, die in den Ortsvereinen täglich daran mitarbeiten,

unser Hobby in die Öffentlichkeit zu tragen und damit beweisen: „Die Briefmarke lebt!“ Ihnen allen gebührt ein Applaus für die Leistungen der letzten Jahre und zeigt: Gemeinsam schaffen wir vieles und gemeinsam sind wir stark!

*Dieter Schaile*



*Jan Billion bei der Präsentation der BDPH-Ziele*

Danach informierten Jan Billion und Walter Bernatek über die Tätigkeitsschwerpunkte des Bundesvorstandes. So wurden anhand einer Powerpoint-Präsentation die Themen „neue Homepage“, Bonusleistungen für BDPH-Mitglieder und Zukunft des Mitgliederverwaltungsprogramms „DIVA“ vorgestellt. Einige Vereinsvertreter nutzten die Möglichkeit, zu den präsentierten Themen ihre Vorstellungen darzulegen.

Anschließend wurden die Anträge durch den Versammlungsleiter Peter Kuhm aufgerufen. Er leitete den Tagesordnungspunkt mit ein paar persönlichen Anmerkungen zu den gestellten Anträgen ein, bevor die Antragsteller die Gelegenheit wahrnahmen ihre Positionen zu erläutern. Der Antrag des Württembergischen Philatelistenvereins, wonach der Landesverband aus dem BDPH austreten solle, wurde mehrheitlich abgelehnt.



*Jürgen Häsler, Mitglied der einberufenen BDPH-Strukturkommission, informierte über deren Arbeit*

Daraufhin zog der BSV Fellbach seinen Antrag, den Württembergischen Philatelistenverein wegen verbandsschädigenden Verhaltens aus dem Landesverband auszuschließen, zurück. Der vom Briefmarken-Sammler-Club Villingen gestellte Antrag, zur Schaffung eines neuen Internet-Portals, wurde ebenfalls zurückgezogen.

Bei diesem LV-Tag standen nur kleinere Nachwahlen auf der Tagesordnung. So wurden Jürgen Häsler zum „ordentlichen“ Kassenprüfer und Michael Hofmeister (BSG Bruchsal) zum Ersatzkassenprüfer gewählt. Als Mitglieder der Wahlprüfungskommission, die zukünftig eine Prüfung des Stimmenverzeichnisses durchführen wird, wurden gewählt: Walter Marchart (PhC Markgröningen), Gerd Claßen (PhV Heilbronn), Siegfried Stoll (VdB Nürtingen) und als Ersatzkandidat Heinz-Jürgen Isele (Freiburger BSV).

Klaus Haarmann vom BSV Trochtelfingen-Gammertingen informierte zum LV-Tag 2020, Hans Steche zur Rang 1-Ausstellung FELBA 2018 und Johann Höller vom PhC Markgröningen zur SÜDWEST 2019 in Sindelfingen. Der LV-Tag 2022 findet in Speyer statt.

## **Ehrungen:**

Eine Premiere gab es bei den Ehrungen. Erstmals wurde die Jugendgruppe mit dem höchsten Mitgliederzuwachs im Jahr 2017 an Jugendlichen geehrt. „Vergessen Sie mir nicht die Jugend“, erinnerte der Leiter des Fachbereichs Jugend, Dittmar Wöhlert, an die Worte des ehemaligen Verbandsvorsitzenden August Wahn. Für sechs neue Jugendliche bekam Christian Helfert, als Vertreter der Jugendgruppe Riedlingen-Kernstadt, eine Urkunde überreicht.



*Christian Helfert zwischen Dittmar Wöhlert (links) und Dieter Schaile*

Auch bei den Erwachsenen gab es gute Mitgliederzuwächse im Jahr 2017. So konnte Schatzmeister Dittmar Wöhlert folgende Vereine ehren:

1. Platz: Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler von 1892 mit 6 Neumitgliedern
2. Platz: Briefmarkensammlerverein Speyer mit 5 Neumitgliedern
3. Platz: Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach mit 4 Neumitgliedern
4. Platz: Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen, Briefmarkenfreunde Heidenheim und, Briefmarken- und Münzen-Club Laichinger Alb mit jeweils 3 Neumitgliedern



*Die Vertreter für die Vereine mit den höchsten Mitgliederzuwächsen*



*Thomas Preiß erhielt die BDPH-Verdienstnadel in Silber*

### **„Mitglied werben, nach Berlin fahren“**

An dieser Mitgliederwerbemaßnahme, die vom Landesverband Südwest erstmals durchgeführt wurde, haben sich 20 Werber beteiligt. Der Leiter des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit erläutert, dass jeder Werber für jede Mitgliederwerbung ein Los erhalten habe, um den Hauptpreis zu gewinnen: Einen Städtetrip inkl. Bahnfahrt 2. Klasse nach Berlin mit Exklusiv-Führung durch das Museum für Kommunikation.



*Die Glücksfee, Heike Neff-Schmidt, zog als Gewinner Herrn Helmuth Feichtenbeiner von den Briefmarkenfreunden Heidenheim.*



*Dieter Friedt wurde mit Vermerk des Landesverbandes geehrt*



*Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß in Berlin!*



*Die Silber-Nadel erhielt Franz Lasetzky*

Abschließend bedankte sich Dieter Schaile beim Markgröninger Verein für die Organisation und Durchführung des LV-Tages und die Ausstellung „Frauen sammeln anders“ durch die Vereinsdamen (siehe nächste Bericht) und überreichte ein Dankeschön des Verbandes.

*Dittmar Wöhlert / Detlev Moratz,  
Fotos: Ilona Schaile, Dittmar Wöhlert,  
Wolfgang Zimmermann und Detlev Moratz*

## Frauen mögen`s gerne bunt

Briefmarkensammeln gilt vielfach als Männerdomäne. In der Minderheit der deutschen Vereine sind Sammlerinnen. Anlässlich des 61. Landesverbandstages im Südwesten hat sich der Philatelistische Club Markgröningen ein Novum ausgedacht. Erstmals wurde im Südwesten die Ausstellung „Frauen sammeln anders“ präsentiert.

Elf Sammlerinnen des Philatelistischen Clubs zeigten über 500 selbstgestaltete Albenblätter aus ihren Exponaten. Die Schirmherrschaft über die Ausstellung übernahm Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer aus Möglingen.



*Walter Bernatek, Dr. Prade, Rebecca Schwaderer, Dieter Schaile*

Die zahlreichen Betrachter der Ausstellung konnten feststellen „Frauen sammeln tatsächlich anders, mehr zum Spaß“.

Dies konnte auch Walter Bernatek, Schatzmeister des BDPH bei seinen Grußworten zur Eröffnung betonen. Die thematische Vielfalt der ausgestellten Sammlungen, sowie die Detailfülle und Farbenvielfalt ist dabei überwältigend.

Lore Pendelin (Möglingen) präsentierte „Faszination der Glasmalerei“ und Barbara Kübler (Markgröningen) „Wilhelm Busch“. Tiere sind beliebt und so wurden „Der Tiger zum Streicheln“ von Angelika Dunda-Schubert (Ludwigsburg) und „Geliebte

Stubentiger“ von Katharina Bareiss (Kornthal-Münchingen) oder „Gezähnte Schweinereien“ von Annemarie Marchart (Markgröningen) gezeigt.

Die Stuttgarterin Ursula Schmidt widmet sich gleich zwei Themen, der „Kardiologie“, sowie „Sicherheit und Hilfe auf See“. Ursula Pistor befasste sich mit „Die Puppe, das älteste Spielzeug der Welt“ und Ingrid Grodotzki (Sersheim) mit „Teddybären“. „Die farbenprächtige Unterwasserwelt“, zeigte Ingeborg Geray (Markgröningen). Klassische Sammlungen präsentierten nur Elisabeth Höller (Hemmingen) mit „Die Ganzsachenkarten der Österreichischen Inflation“ und Helene Reichert (Hemmingen) mit ihrer Heimatsammlung „Hemmingen“.



Die Quintessenz der Ausstellung: Frauen mögen`s auch bei Briefmarken gerne bunt.

Für Frauen steht die Beschäftigung mit einem bestimmten Thema im Vordergrund, auch wenn es ein scheinbares Nischenthema ist. Diese Auseinandersetzung fließt dann in die individuelle Umsetzung. Jan Billion, Vizepräsident des BDPH konnte sich über einen gelungenen Mix von bewährten Ausstellungssammlungen und der Offenen Klasse überzeugen. Die Mehrzahl der Sammlerinnen sucht gar nicht die Konkurrenz. Sie vernachlässigen bewusst Wettbewerbskriterien zugunsten der Optik, würden im Ernstfall sicher von der Jury mit Punktabzug bestraft. Aber für den Betrachter ist es am Ende interessanter, denn Sammlerinnen finden einfach Gefallen an bunten Albenblättern.

*Walter Marchart*

Wichtig für Vereine:

## Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

### JEDER Verein ist betroffen.

Derzeit ist die DSGVO in aller Munde. Es herrscht viel Verunsicherung, auch weil die neuen gesetzlichen Vorschriften nicht immer konkret sind.

Der BDPH hat sich der Sache angenommen: Er bietet ein **kostenloses Seminar** für Vereine und Arbeitsgemeinschaften am Samstag, 16. Juni 2018 (13 bis 16 Uhr), in Bonn an. Siehe BDPH-Homepage, Meldung vom 24.04.2018.

Anmeldungen sind an die BDPH-Geschäftsstelle, Mildred-Scheel-Str. 2, 53175 Bonn, per E-Mail [info@bdph.de](mailto:info@bdph.de) oder per Fax unter 0228/3085812 zu richten.

Weiterhin hat der BDPH (durch den Geschäftsführer Reinhard Küchler) Muster zusammengestellt. Diese und weitere Informationen wurden im Anhang des Newsletters ‚LSW-extra‘ am 11. 5. 2018 verschickt.

Der BDPH weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass die jeweiligen Muster für die individuellen Gegebenheiten überprüft und ggf. überarbeitet werden müssen. Zudem macht der Verband darauf aufmerksam, dass der BDPH keinerlei Haftung für etwaige falsche Hinweise oder Informationen übernimmt. Auch wird betont, dass die DSGVO nach Meinung zahlreicher Fachleute noch äußerst unausgereift ist und viele Probleme aufweist, die zum heutigen Tag gar nicht abgesehen werden können. Dies gilt sinngemäß auch für den Landesverband Südwest (LSW), der hier nochmals klarstellen möchte, dass die Texte keine Rechtsberatung darstellen.

*Detlev Moratz*

Der LSW hatte bereits eine Meldung im LSW-extra-Newsletter am 27. 02. 2018

veröffentlicht, die hier abgedruckt wird. Der Text stammt aus [www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de).

Ab dem 25. 05. 2018 gelten die Vorschriften nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die neuen Regelungen gelten nicht nur für „Unternehmen“ (Art. 4 Nr. 18 DS-GVO), sondern für alle natürlichen und juristischen Personen - auch für Vereine.

Die meisten der geltenden Vorschriften sind aber nicht neu, sondern ergaben sich schon bisher aus dem BDSG.

### Welche Daten müssen geschützt werden?

Der Datenschutz betrifft personenbezogene Daten. Das sind alle Einzelangaben über die persönlichen oder sachlichen Verhältnisse. In Vereinen betrifft das vor allem Mitglieder, daneben aber auch Spender, Klienten, Kunden usw. Typischerweise erhoben werden Name und Anschrift, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Bankverbindung u. ä. All das sind personenbezogene Daten. Die Art der Erfassung (digital oder auf Papier) spielt keine Rolle.

Der Datenschutz bezieht sich auf das Erheben, Verarbeiten (Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren und Löschen) und Nutzen (jede Verwendung) von Daten.

### Erlaubnis

In vielen Fällen müssen die Betroffenen die Erlaubnis zum Erheben, Verarbeiten und Nutzen der Daten geben. Das ist nicht erforderlich, wenn Daten im Rahmen einer vertraglichen Beziehung erhoben werden müssen. Bei Vereinen ist diese vertragliche Beziehung die Mitgliedschaft. Die für die Mitgliederverwaltung erforderlichen Daten dürfen also in jeden Fall verwendet werden. Das gleiche gilt, wenn die Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sind. Das gilt z.B. für Spender.

Hier müssen die Spendenbescheinigungen mit ihren Daten 10 Jahre aufbewahrt werden.

## **Zuständigkeit**

Zuständig für den zum Schutz personenbezogener Daten ist der Vorstand. Die Personen, die mit der Datenverarbeitung befasst sind, müssen auf das Datengeheimnis verpflichtet werden. Dazu sollte der Verein ein entsprechendes Merkblatt vorbereiten und per Unterschrift bestätigen lassen.

## **Umgang mit Daten**

Der Verein darf die von ihm gesammelten Daten nur im Rahmen des BDSG oder einer anderen Rechtsvorschrift nutzen. Die Datenschutzbestimmungen können nicht per Satzung eingeschränkt werden.

Das Erheben, Speichern, Ändern oder Übermitteln personenbezogener Daten oder ihre Nutzung ist nur zulässig, wenn dies für die Erfüllung des Vereinszweckes erforderlich ist. Das gilt insbesondere für Anschrift und Bankdaten der Mitglieder.

Nach § 4 Abs. 3 BDSG muss der Betroffene über die folgende Umstände informiert werden:

- die Identität der verantwortlichen Stelle (= der Verein)
- die Zweckbestimmungen der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung und
- über die Empfänger, soweit die Daten weitergeleitet werden und er nicht mit einer Übermittlung zu rechnen hatte.

Es empfiehlt sich, schon beim Vereinsbeitritt eine entsprechende Einverständniserklärung einzuholen.

## **Übermittlung von Daten**

Teilweise muss der Verein Daten von Mitgliedern weitergeben. Ob das zulässig ist, hängt vom Einzelfall ab:

- Weitergabe an andere Mitglieder: i.d.R. nur im Sonderfall; das ist vor allem das Minderheitenbegehren nach § 37 BGB
- Weitergabe an Verbände: Die ist regelmäßig zulässig, wenn sie sich schon aus der Vereinstätigkeit ergibt (z.B. Wettkampfmeldungen). Geht die Datenweitergabe darüber hinaus, sollte das in der Satzung geregelt werden oder in der Einverständniserklärung benannt werden.
- Veröffentlichung von Daten: Die Veröffentlichung (Mitteilungsblatt, Schwarzes Brett) ist zulässig, wenn sie dem Vereinszweck dient, z.B. bei Mannschaftsaufstellungen oder Spielergebnissen. Nicht zulässig ist regelmäßig die Veröffentlichung der Namen in Fällen mit „ehrenrührigem“ Inhalt wie Hausverboten, Vereinsstrafen oder Spielersperren
- Veröffentlichung im Internet: Hier ist besondere Zurückhaltung geboten. Die Veröffentlichung personenbezogener Daten durch einen Verein im Internet ist grundsätzlich unzulässig, wenn sich der Betroffene nicht ausdrücklich damit einverstanden erklärt hat. Informationen über Vereinsmitglieder (z.B. Spielergebnisse und persönliche Leistungen, Mannschaftsaufstellungen, Ranglisten, Torschützen usw.) oder Dritte (z.B. Ergebnisse externer Teilnehmer) können i.d.R. auch ohne Einwilligung kurzzeitig ins Internet gestellt werden, wenn die Betroffenen darüber informiert sind.
- Persönliche Nachrichten, wie z.B. zu Spenden, Geburtstagen und Jubiläen sind in der Regel unproblematisch. Das Mitglied kann dem aber widersprechen.

- Die Weitergabe zu Werbezwecken (etwa an Sponsoren) darf nur mit Zustimmung des jeweiligen Mitglieds erfolgen.
- Ein besonderes Schutzinteresse ergibt sich oft aus dem Vereinszweck (z.B. bei Selbsthilfvereinen zu Erkrankungen). Hier dürfen die Daten nicht ohne Zustimmung weitergegeben oder veröffentlicht werden.
- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

### **Widerspruchs- und Auskunftsrecht**

Grundsätzlich darf der Verein keine personenbezogenen Daten erheben, speichern oder weitergeben, wenn er nicht über eine Einwilligung verfügt oder eine entsprechende Rechtsgrundlage besteht. Diese Einwilligung kann die betroffene Person jederzeit und ohne Begründung widerrufen. Es können aber in diesem Fall andere Erlaubnistatbestände vorliegen.

Zentraler Punkt des Datenschutzes ist zudem das Recht des Betroffenen auf Auskunft. Er muss darüber informiert werden, in welchem Umfang Daten von ihm gespeichert sind. Dieses Auskunftsrecht ist in Artikel 15 der DS-GVO zweistufig ausgestaltet. Danach hat die betroffene Person das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob (= 1. Stufe) überhaupt Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat die Person ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten (= 2. Stufe).

Hier besteht auch das Recht auf unentgeltliche Überlassung einer Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind. Wenn das Mitglied feststellt, dass die gespeicherten Daten nicht korrekt sind, hat es ein Recht auf Berichtigung (beispielsweise Namensänderung).

Die Mitglieder haben in den folgenden Fällen ein Recht auf Vergessen (d. h. die Löschung der Daten):

Eine weiteres Recht der Mitglieder und betroffenen Personen und damit eine Verpflichtung für den Verein besteht in der Benachrichtigungspflicht des Vereins bei der Verletzung datenschutzrechtlicher Verpflichtungen. Diese Verpflichtung besteht nur dann nicht, wenn der Verein im Vorfeld die geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen ergriffen hat.

Beispiel: Es wurde in die Geschäftsstelle eingebrochen und der Computer mit den Mitgliederdaten wurde gestohlen. Die Benachrichtigungspflicht entfällt, wenn der Computer mit einem Passwort geschützt war und die Daten verschlüsselt waren.

### **Datenübertragbarkeit**

Neu ist in der DS-GVO das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20). Die betroffene Person hat danach das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verein bereitgestellt hat, in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet, dass diese Daten beispielsweise einem anderen Verein übermittelt werden.

### **Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten**

Die DS-GVO verlangt in Art. 30, dass ein Verzeichnis aller Verarbeitungstätigkeiten erstellt werden muss. Das gilt auch für kleinere Vereine, da die Datenverarbeitung nicht nur gelegentlich erfolgt (Art. 30 Abs. 5 DS-GVO). Es muss folgende Punkte umfassen:



- Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen: Name und Anschrift des Vereins
- Ansprechpartner: Vorstandsvorsitzender und evtl. Datenschutzbeauftragter
- Verarbeitungstätigkeiten: in jedem Fall „Mitgliederverwaltung“; evtl. weitere Zwecke z.B. „Betreuungsleistungen“ (Kindergartenverein)
- Beschreibung der Kategorien der betroffenen Personen und der Kategorien personenbezogener Daten: z.B. „Mitglieder“, „betreute Personen“ usf. Die Kategorien der Daten ergeben sich aus den Daten selbst (Anschrift, Geburtsdatum, Bankdaten etc.)
- Beschreibung der Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt werden, z.B. Verbände, Versicherungsgesellschaften, Sozialversicherungsträger usf.
- Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien, z. B. Aufbewahrungsfrist für Zuwendungsbestätigungen

Empfehlung: Nehmen Sie zu dem Verarbeitungsnachweis zusätzlich auf, dass Sie die betroffenen Personen auf die Verarbeitung hingewiesen haben.

### **Bußgeldvorschriften**

Drastische Änderungen enthält die DSGVO bei der Höhe der Bußgelder. Im Extremfall können bis zu 40 Mio. Euro anfallen. Damit soll eine abschreckende Wirkung erzielt werden. Natürlich werden bei Vereinen im Fall von Verstößen keine so dramatischen Beträge fällig, vier- bis fünfstelligen Bußgelder sind aber denkbar.

Nach Artikel 82 der DSGVO haben Personen, die wegen eines Verstoßes

gegen die Verordnung einen immateriellen Schaden erleiden, einen Schadensersatzanspruch. Ein solcher immaterieller Schaden kann beispielweise in einer Rufschädigung bestehen.

Aus [www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de)

## **Berichte und Meinungen**

### **Porto-Erhöhungen bei der Deutschen Post**

#### **Bücher- und Warensendungen betroffen**

Die Deutsche Post AG kündigte kurzfristig Porto-Erhöhungen zum 1.7.2018 an. Die Preise für „Büchersendungen Groß“ bis 500g erhöhen sich demnach von 100 Cent auf 120 Cent, für die „Büchersendungen Maxi“ bis 1000g von 165 Cent auf 170 Cent. Bei „Warensendungen Kompakt“ bis 50g erhöht sich der Preis noch extremer von 90 auf 130 Cent, die „Warensendung Groß“ bis 500g erhöht sich von 190 auf 220 Cent.

Die Post begründet die Anhebungen so: *„Mit den Preiserhöhungen reagiert die Deutsche Post auf die allgemeinen Kostensteigerungen. Die letzte Preiserhöhung im Bereich der Bücher- und Warensendungen geht auf das Jahr 2013 zurück. Auch die Transportkosten sind in Folge der zunehmenden Durchschnittsvolumina bei Bücher- und Warensendungen gestiegen. Zudem sind weitere Investitionen nötig, um die Qualität dieser Dienstleistung langfristig zu sichern. Mit der Preiserhöhung liegt das Entgelt für eine nationale Bücher- und Warensendung im Vergleich mit dem überregionalen Wettbewerb auf Durchschnittsniveau.“*

Medienberichten zufolge, soll es im Konzern auch Überlegungen geben, das Standard-Briefporto (derzeit 70 Cent) zu erhöhen, was wieder ab 2019 möglich wäre.

*Detlev Moratz*

## GoGreen reicht nicht

Der Brief ist - trotz GOGREEN-Vermerk der Deutschen Post - nicht umweltfreundlich genug. Mit einem süßen Nagetier wirbt die Allianz-Versicherung für die Vermeidung von Briefen. Die eMail soll den Brief ersetzen und besser für die Umwelt sein. Stimmen dürfte das wohl, auch wenn ständig laufende Computer und Rechenzentren auch einen erheblichen Stromverbrauch haben. Der Aufwand für Papier- und Tonereinsparung und wegfallende Portokosten ist der Versicherung immerhin fünf Euro wert. Und bei den Umweltprojekten wird ja auch etwas aus dem Bereich Tierschutz dabei sein.



Sammler von Tier-Motiven auf Briefmarken oder postalischen Belegen werden also künftig einmal mehr auf schönes Sammelgut verzichten müssen. Sowohl den Allianz-Adler - wie auch das freundliche Nagetier - werden - philatelistisch belegbar - auf der eMail nicht mehr existieren. Das Nagetier jedenfalls wäre ohnehin nur ein Fall der zeitgeschichtlichen Sozial-Philatelie gewesen. Solange es den Brief eben noch gibt.

*Axel Brockmann*

## EUROPA-Marken 2018 „Brücken“

Die diesjährigen Europa-Gemeinschaftsmarken stehen unter dem Thema „Brücken“.



Die Abbildung zeigt beispielhaft die Ausgabe Österreichs zu 80 Cent vom 9. Mai 2018, Auflage 185.000 Stück. Anlässlich des 100. Todestags von Otto Wagner, der die architektonische Gestaltung vollzog, wurde die Schemerlbrücke, die „Löwenbrücke“, am Nusdorfer Wehr in Wien als Motiv für die Sondermarke ausgewählt.

PostEurop – die EUROPA-Marken

Die Österreichische Post beschreibt die Ausgaben dazu so: „Mit den EUROPA-Marken sollen die gemeinsamen Ziele der europäischen Postgesellschaften gefördert und die Gemeinsamkeiten in der Kultur und der Geschichte hervorgehoben werden. Damit wird die Briefmarke zu einem Symbol für eine engere europäische Zusammenarbeit und Integration.“

Die EUROPA-Marken gibt es seit 1956, seit 1993 koordiniert PostEurop, die Vereinigung der europäischen Postunternehmen, die jährlichen Ausgaben, die auch das offizielle EUROPA-Logo tragen. Eine Arbeitsgruppe wählt alle zwei Jahre die Themen für die kommenden EUROPA-Marken aus, die in den jeweiligen Ländern dann umgesetzt werden.“

Leider zeigen die Tarifstrukturen der meisten europäischen Postverwaltungen heute ein anderes Bild auf. So hat auch die Deutsche Post 2006 den Europa-Standardbrief zum Inlandstarif aufgekündigt.

*Detlev Moratz*

## Tierabbildungen, die eigentlich keine sind

zeigt Griechenland auf seiner neuen  
Ausgabe vom März 2018.



Was eben und zufällig als "Schmetterling" oder "Hirsch" (aber auch als Blume, Herz oder Kranz) erscheint sind in Wirklichkeit wissenschaftliche Präparate, betrachtet unter dem Mikroskop.

So wird hier die Natur selbst zum Künstler und zeigt - mit entsprechender Aufarbeitung - eben Bilder, die wir als Schmetterling oder Hirsch empfinden.

Was wirklich auf den Bildern zu sehen ist, sagt die griechische Post in Ihrer Pressemitteilung leider nicht.

Axel Brockmann

## Förderpreis „Bildung und Briefmarke“ 2018

Jetzt bewerben!



Kinder und Jugendliche über Briefmarken für Bildungsthemen begeistern – diese Idee steht im Mittelpunkt des Förderpreises „BILDUNG UND BRIEFMARKE“, der von der Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. in Kooperation mit dem Bund Deutscher Philatelisten e. V. (BDPh) ins Leben gerufen wurde.

Mit dem Förderpreis werden besondere Leistungen in der Bildungsarbeit durch den Einsatz von Briefmarken in schulischen und außerschulischen Einrichtungen gewürdigt. Es kann es sich um einmalige Aktivitäten oder um auf Dauer angelegte Projekte handeln.

Die Geldpreise in Höhe von 300, 200 und 100 Euro werden voraussichtlich im September in Bonn verliehen.

Informationen und der Bewerbungsbogen stehen auf [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de) sowie auf [www.bdph.de](http://www.bdph.de) bereit und sind über die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn erhältlich.

Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2018.

Ansprechpartner:  
Siegfried Dombrowsky  
Leiter der Bundesstelle Bildung im BDPh  
Tel. 05164 901795

Ina Pfeiffer  
Stiftung Deutsche Jugendmarke  
Tel. 0228 95 95 811

# Von der Jugend

## Auch die Neckarsonne freut sich über Briefmarken

Anders war es auch nicht zu erklären, dass sich bei bestem Frühlingswetter die Jugendgruppen aus dem Landesring Süd-West der DPhJ e. V in Heidelberg am 14. und 15. 04. 2018 zum Landesring StampCamp trafen. Zu Gast war in diesem Jahr auch eine bayerische Delegation.

Nach dem Mittagessen stand zunächst ein Seminar zur Exponat-Gestaltung auf dem Programm. Nach einer kurzen theoretischen Einführung durch die DPhJ-Ausstellungswartin Anette Hecker-Köhler waren die jugendlichen Teilnehmer an der Reihe. Es wurde geschnitten, geklebt, ausprobiert und natürlich auch gefachsimpelt. Während der knapp dreistündigen Dauer entstanden ausstellungsreife Sammlungsblätter, die mit viel Fleiß und Engagement kreativ zusammengestellt wurden. Danach hatten sich alle Teilnehmer des Seminars eine kleine Erfrischung verdient.

Am Abend bestiegen wir mit der "Neckarsonne" eine ganz besondere Heidelberger Attraktion. Die Neckarsonne, der größte und modernste Edelstahl-Katamaran der Welt, wird nur von der Kraft der Sonne angetrieben. Das Schiff bewegt sich ganz leise auf dem Neckar und bot uns so einen hervorragenden Ausblick auf die "Pflichtattraktionen" wie dem Heidelberger Schloß. Nach 50 Minuten war die Rundfahrt leider schon wieder zu Ende und wir stiegen wieder an der berühmten "Alten Brücke" aus. Anschließend ließen wir den Tag in der Heidelberger Altstadt mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Am nächsten Tag - und nach einer viel zu kurzen Nacht - stand für die jugendlichen Teilnehmer ein Besuch des Heidelberger Zoos auf dem Programm. Die Erwachsenen

trafen sich in der Jugendherberge zur Landesring-Hauptversammlung. Pascal Köhler und Mathias Schäfer wurden für ihr Exponat "Jump! Faszination Skispringen" als beste Erstaussteller geehrt und erhielten ein kleines Sachgeschenk.

Christian Helfert wurde für sein Engagement für und im Landesring Süd-West von der LR-Vorsitzenden, Michaela Kohlhausen, die Albert-Christ-Medaille verliehen. Bereits auf dem Landesverbandstag in Möglingen wurden die Jungen Briefmarkenfreunde Riedlingen als Jugendgruppe mit der besten Mitgliederwerbung ausgezeichnet.

Anette Hecker-Köhler stellte das große "DPhJ-Event" vom 8.-09. 09. 2018 in Hambrücken vor und lud alle Teilnehmer der Hauptversammlung zu der Veranstaltung ein.

Die Neuwahlen brachten kein überraschendes Ergebnis, der Vorstand wurde von den Delegierten im Amt bestätigt. Das StampCamp soll im April 2019 in Friedrichshafen und im Jahr 2020 in der Pfalz stattfinden. Ferner wurden die Planungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt.



Mit dem traditionellen "Familienfoto" verabschiedeten sich alle Teilnehmer vom StampCamp und waren sich einig: Wir freuen uns auf das StampCamp 2019 in Friedrichshafen!

*Text und Bild: Dittmar Wöhlert*

# JuPhILA 2018

XVIII. Deutsche  
Mannschaftsmeisterschaft

Briefmarkenaus-  
stellung Rang 2 + 3

Stiftungs-  
wettbewerb

Natur und  
Umwelt

08.09. - 09.09.2018

Lußhardthalle Hambrücken

*Die Titelseite der Festschrift zur JuPHILA 2018 – bitte umblättern!*

## Die „Hauptstadt der Jugendphilatelie“ bereitet sich auf das große DPHJ-Event vor!

Am 8./09. September findet in der Lußhardthalle Hambrücken (bei Bruchsal) die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der DPHJ statt. Begleitend dazu findet eine Rang 2/3-Ausstellung der Jugend sowie der Stiftungswettbewerb statt. Die gesamte Veranstaltung steht unter dem Motto „Natur und Umwelt“ und wird am 8.09.2018 um 10 Uhr von Bürgermeister Thomas Ackermann eröffnet. Ausrichter sind die Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken unter der Leitung von Anette Hecker-Köhler.

Zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften treffen sich die qualifizierten Teams aus Bayern, Sachsen-Anhalt, Mittelrhein und Südwest und müssen in mehreren Wettbewerbsteilen ihr philatelistisches Geschick und Wissen unter Beweis stellen. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt die „Meisterschale“ und darf den Titel „Deutscher Mannschaftsmeister 2018“ tragen. Die Siegerehrung findet am 9.09.2018 um 11:30 Uhr statt.

Das Thema „Natur & Umwelt“ wurde nicht zufällig gewählt. Während der Gesamtveranstaltung steht ein Besuch des örtlichen Schulungszentrums des Bundesverbandes für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz e.V. auf dem Programm.

Im Vorfeld hat die Jugendgruppe in der Grundschule einen Malwettbewerb veranstaltet. Die eingesandten Beiträge werden am Veranstaltungswochenende ausgestellt und jeder Teilnehmer bekommt eine Marke individuell mit seinem Bild. Weiterhin besteht im Turm des „Dom von Lußhardt“ die Möglichkeit, eine außergewöhnliche Fledermauskolonie zu bewundern. Deshalb wird es zwei Sonderstempel, einen mit heimischen Reptilien und der zweite mit dem Kirchturm geben. Details können auch dem 36 Seiten

umfassenden Katalog der Veranstaltung entnommen werden, der von den beiden Mitgliedern der Jugendgruppe, Markus Ligl und Roman Machauer, gestaltet wurde.

Ständig aktualisierte Infos zu dem Event sind im Internet unter [www.jbf-hambruecken.de](http://www.jbf-hambruecken.de)

oder auf der Facebookpräsenz der Jugendgruppe unter [www.facebook.com/jbf.hambruecken](http://www.facebook.com/jbf.hambruecken) abrufbar.

*Dittmar Wöhlert*

## Aus den Regionen

### Ulm engagiert sich für die Briefmarken-Jugend

**Schulfest-Stand und Ausstellung bei der Briefmarken-Börse: Sonntag 17. Juni 2018 in der Donauhalle Ulm**

Die jungen Ulmer Briefmarken-Sammler fanden beim Schulfest in der Elly-Heuss-Realschule, Ulm, eine wirklich große Resonanz und viel Interesse bei den Besuchern!



*„Das war wirklich Klasse“*

Der erfahrene Jugendwart, Holger Schmidt, präsentierte zusammen mit seinen Schülern und einigen Vereins-Mitgliedern des Ulmer Vereins für Briefmarkenkunde eine gelungene Ausstellung. Unter seiner fachkundigen Anleitung lernten die Schüler/innen die wichtigsten Unterschiede zwischen gezähnten, geschnittenen und postfrischen/gestempelten Marken kennen. Es war ein „Mords-Hallo“ ...und natürlich gab es in der großen Wühlkiste für jeden Schüler etwas zum Mitnehmen. Ein Schüler sagte nur: „Ich hab´ nicht geglaubt, dass Briefmarken-Sammeln eine so tolle Sache ist ...“.

Unter dem Motto „Briefmarken-Sammeln macht Spaß“ ist die Jugendgruppe des „Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm“ als Briefmarken-AG in der Elly-Heuss-Realschule seit etwa drei Jahren besonders aktiv.

Interessierten Jungen und Mädchen werden jeden Mittwoch viele praktische Tipps und Anregungen vermittelt, wie sie mit neuen Ideen eine eigene Sammlung selbst gestalten und aufbauen können.

Dazu erhält jeder Teilnehmer als Erst-Ausstattung ein Album, eine Pinzette und eine Auswahl von Briefmarken. Natürlich kostenlos!!! Der Verein unterstützt - im Rahmen seiner Möglichkeiten - diese Aktivitäten, z. B. mit einer kostenlosen Jugend-Mitgliedschaft.

An der bevorstehenden Münzen- + Briefmarken-Börse am Sonntag, den 17. Juni 2018, im Foyer der Donauhalle Ulm, stellen die Kids ihre selbst gestalteten Rahmen aus. Infos unter [www.ulmphil.de](http://www.ulmphil.de).

Nähere Info bei Jugendwart:

Holger Schmidt, Tel. 0171-7767785

oder bei

Wilhelm Ludwig  
E-Mail [wilhelm.ludwig@arcor.de](mailto:wilhelm.ludwig@arcor.de)

*Wilhelm Ludwig,  
Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm  
1883 e. V.*

## **Letzter Aufruf zur FELBA 2018**

Am 15.06.2018 endet die Anmeldefrist zur FELBA 2018. Wer also die Voraussetzungen für RANG 1 Wettbewerbsausstellungen erfüllt und vielleicht ausstellen will, sollte dieses bald in Angriff nehmen. Informationen und Anmeldeformulare zum Herunterladen finden Sie unter [bsv-fellbach.de](http://bsv-fellbach.de).

Sie können auch beim

Ausstellungsleiter  
Otmar Stricker  
Schillerstr. 11  
73760 Ostfildern  
0711-8828433

oder beim  
Organisationsleiter  
Hans Steche  
Kormoranstr. 47  
70378 Stuttgart  
Tel.: 0711-5302363  
Fax: 0711-5302318

telefonisch oder schriftlich die Zusendung der Unterlagen beantragen.

Auch ein Kontingent an Hotelzimmern mit günstigen Preisen (Stichwort: FELBA 2018) steht bereit (siehe [bsv-fellbach.de](http://bsv-fellbach.de)).

Recht herzlich möchte ich Sie und Ihre Begleiter zu unseren Veranstaltungen einladen und bitte um rechtzeitige Voranmeldung:

- Weinprobe mit Imbiss:  
Freitag 16. 11. 2018 um 19.00 Uhr in der Alten Kelter  
30 Euro pro Person

- Festabend: Samstag 17. 11. 2018 um 19.00 Uhr in der Schwabenlandhalle  
40 Euro pro Person  
(mit Tanz / Show und wenigen Reden)

- Besucherprogramm Samstag und Sonntag jeweils große Stuttgart-TOUR inkl. Fernsehturmbesuch, Museen usw.

Bitte unbedingt rechtzeitig verbindlich anmelden, damit wir sauber planen können.

Auch das philatelistische Beiprogramm ist weiterentwickelt worden.

Fälschungserkennungsdienst, Sonderpostamt, 2 Sonderstempel, 2 Sonderbelege, namhafte Händler aus dem In- und Ausland, Kinder- + Jugendbereich sowie einiges Weiteres werden Sie erwarten, ebenso Bewirtung durch den BSV und seine Damenmannschaft.

Außerdem erwartet Sie ein Briefmarkensalon „Alt-Württemberg“ und „Alt-Baden“ und eine „Schatzkammer Alt-Württemberg“ mit Unikaten, die in dieser Form nicht noch einmal zu sehen sein werden.

Und wenn Sie dem „Trubel“ einmal entrinnen wollen, dann können Sie auf guten Wegen das Weinbaugebiet Kappelberg, direkt an der Alten Kelter gelegen, erwandern. Dann wissen Sie, woher die guten Tropfen der Weinprobe stammen.

Mit einem Wort, es wird viel geboten und wir werden Ihnen gute Gastgeber sein. Wir freuen uns auf Sie.

Hans Steche  
1. Vorsitzender BSV Fellbach und  
Organisationsleiter FELBA 2018

PS: Anmelden nicht vergessen!!!

Und wer aktiv tauschen will, kommt am Samstag den 17. 11. 2018 und Sonntag, den 18. 11. 2018 zum 17. Fellbacher Briefmarkentag, jeweils 9.00-16.00 Uhr.

Tischreservierung möglich:  
Telefon 0711-5302363  
oder bsv-fellbach.de

10 Euro pro Tisch pro Tag

Ein Besuch, der sich lohnt ...

## „Kornwestheim 2018“ Wettbewerbsausstellung im Rang 3

Die Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V. veranstalten vom 9.-10. Juni 2018 eine Briefmarken-Wettbewerbsausstellung im Rang 3 mit Jugendklasse. Denn die Vereine in der großen Kreisstadt Kornwestheim haben Grund zum Feiern: Den 70. Geburtstag des Stadtausschusses für Sport und Kultur, dem die Briefmarkenfreunde wie auch weitere 30 kulturtragenden Vereine angehören. Die Ausstellung findet in 70806 Kornwestheim, Galerie-Gebäude, Versammlungssaal, Stuttgarter Straße 93 statt. Kostenlose Parkplätze gibt es in der Tiefgarage unter dem Marktplatz/Galerie-Gebäude, direkt gegenüber dem markanten Rathaustrum.

Die Öffnungszeiten: 9.6.2018 von 10 bis 17 Uhr, 10.6.2018 von 10 bis 16 Uhr

### Sonderpostamt und Sonderstempel

Das Erlebnisteam der Deutschen Post AG wird an den beiden Veranstaltungstagen mit einem Sonderpostamt und dem Sonderstempel vor Ort sein.



Der Sonderstempel zeigt das unter Denkmalschutz stehende Fabrikgebäude des ehemaligen Schuhherstellers Salamander. Daneben sind außerdem zwei stilisierte Herren-Schnürschuhe abgebildet.



Kornwestheim war einst als „Heimat der Salamander-Schuhe“ bekannt. Der Schuhhersteller war für die Stadt ein wichtiger Arbeitgeber, arbeiteten hier in den besten Zeiten doch mehr als 10.000 Menschen.

Neben der abwechslungsreichen Wettbewerbsausstellung wird in einer kleinen Sonderschau neben den bekannten Lurchi-Figuren auch eines der ersten Lurchi-Hefte zu sehen sein. Diese grünen Comic-Hefte bekamen Kinder in den Salamander-Geschäften beim Schuhkauf geschenkt und sie verkürzten ihnen die Wartezeit, während die Eltern Schuhe probierten.

### Eine eigene Sondermarke

Die von den Briefmarkenfreunden herausgegebene „Marke Individuell“ zeigt ebenfalls das Fabrikgebäude von Salamander, wie es heute noch zu sehen ist:



Aus Anlass des Jubiläums des Stadtausschusses geben weitere 20 Vereine ebenfalls „Marken Individuell“ mit den unterschiedlichsten Motiven heraus.

### Vereinsfest „Kornwestheimer Tage“

Während der Briefmarkenausstellung finden gleichzeitig die „Kornwestheimer Tage“ im angrenzenden Stadtpark statt. Bei dieser Veranstaltung des Stadtausschusses für Sport und Kultur e.V. laden die teilnehmenden Vereine Einheimische und Gäste zu vielfältigen Attraktionen unter freiem Himmel oder im Zelt ein. Kleintierzüchter

zeigen Rassehasen und -hühner, die Hundesportler führen Agility oder Gehorsamsübungen vor, die Musikvereine unterhalten mit verschiedensten Musikstücken und überall duftet es nach kulinarischen Spezialitäten. Auf der großen Bühne auf dem Marktplatz wird ein buntes Programm mit einem Mix aus Musik, Tanz und Kultur geboten.

## 50 Jahre Vorsitzender

Ende der 40-er Jahre des vergangenen Jahrhunderts, so um 1950, sitzen zwei Buben in einer Klasse der Volksschule in Markgröningen. Einer der beiden war vom „Bacillus philatelicus“ schon infiziert. Er fand die gezähnten Papierchen, die als Beilage in Kaugummipäckchen steckten, spannend, brachten sie doch die „weite Welt“ ein Stück näher. Damals gab es ja noch kein Internet und kein Fernsehen. Briefmarken allein zu sammeln wäre ja langweilig gewesen; und so kam der Bub auf die Idee, Klassenkameraden mit seinem Bazillus anzustecken, sofern sie's nicht schon waren. So schenkte er eines Tages seinem Freund ein paar davon in einer Streichholzschachtel; und schon war der – wie die meisten Buben damals – dafür gewonnen, Briefmarken zu sammeln.

Der großzügige Spender war Walter Marchart, der Beschenkte kein Geringerer als Günter Prade, damals natürlich noch ohne Doktor.

Der berufliche Werdegang trennte sich für beide nach der vierten Volksschulklasse. Aber die Sammelleidenschaft ist beiden auch nach der Bubenzeit erhalten geblieben. Beide gehörten zu den sechs Personen, die zusammen mit einem Strohmam am 26. Oktober 1956 den Philatelistischen Club Markgröningen gründeten. Damals waren beide gerade 16 Jahre alt. Anfangs ging es im Verein gelegentlich turbulent zu, denn in den 12 Anfangsjahren wurden drei Vorsitzende „verschlissen“. Seit 1968 herrscht mit Dr.

Günter Prade Kontinuität. Der Philatelistische Club ist in diesem halben Jahrhundert von 26 Mitgliedern auf derzeit 195 Mitglieder gewachsen.



Im Beisein vom Landesverbandsvorsitzenden Dieter Schaile wurde Dr. Günter Prade mit einer eigenen Ganzsache vom Fürstentum Liechtenstein als Jubiläumsgeschenk überrascht.

*Walter Marchart*

## Hauptversammlung der Briefmarkenfreunde Nürtingen

Bei der im März abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. e.V. konnte der Vorsitzende Siegfried Stoll eine stattliche Anzahl von Vereinsmitgliedern begrüßen. Zu Beginn gedachte man der Verstorbenen. Während sich Ein- und Austritte in etwa die Waage hielten, führte deren bedauerlich hohe Anzahl zu einem leichten Mitgliederschwund. Dennoch zählt der Nürtinger Verein nach wie vor zu den kopfstärksten im Bereich des Landesverbands Südwest.

Der Jahresrückblick des Vorsitzenden fiel erfreulich aus. Wie er ausführte, sorgte insbesondere die Beteiligung an der Janosch-Lindenberg-Kunstaussstellung der Stadt Nürtingen im Januar mit damit verbundenem Schülerwettbewerb für Beachtung in der Öffentlichkeit wie auch in der philatelistischen Fachwelt. Hier wird diese Aktion des Vereins unterdessen als vorbildhaft im Hinblick auf Öffentlichkeits-

und Jugendarbeit herausgestellt. Ähnliches gilt für den wiederum sehr gut besuchten Großtauschtag im Februar, der dem Verein überregionale Bekanntheit einbringt. Weitere Ereignisse waren das sommerliche Grillfest, der gelungene Vereinsausflug in den Schwarzwald, die monatlichen Philatretts mit interessanten Fachvorträgen und die sonntäglichen Tauschvormittage. Insbesondere letztgenannte Treffen bilden eine wichtige Nahtstelle zu den vielen nicht organisierten Briefmarkenfreunden und Besitzern von Briefmarkensammlungen, die sich hier Rat holen können.

Wie das Veranstaltungsprogramm 2018 belegt, wolle man auch in Zukunft alles tun, um die Attraktivität des Vereins nach innen und außen zu erhalten und vor allem wolle man deutlich machen, dass die Philatelie eine sinnvolle und bereichernde Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt darstellt, auch wenn sie sich heute gegen ein riesiges Angebot vieler anderer behaupten muss.

Der Vorsitzende richtete Worte herzlichen Danks an alle, die diese schönen Erfolge möglich gemacht haben. Die Berichte des Schatzmeisters und der Fachstellenleiter erbrachten den Eindruck, dass der Verein auf einem soliden finanziellen Fundament steht und dass gute Arbeit im Interesse der Mitglieder wie auch der Philatelie insgesamt geleistet wird. Wenn hier zwei Dinge hervorgehoben werden dürfen, so ist dies einmal der mustergültig gestaltete und immer häufiger angeklickte Internetauftritt des Vereins sowie die nach wie vor gut funktionierenden Kontakte im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Oullins in Frankreich und Zerbst in Sachsen-Anhalt zu dortigen Briefmarkenfreunden.

Nach kurzer Aussprache wurden Vorstand und Ausschuss einstimmig entlastet. Neuwahlen gab es diesmal keine, so dass die Arbeit mit dem bewährten Team von Vorstand und Ausschuss weitergehen kann.

*Dr. Gerhard Augsten*

## Regen und kalt statt Frühlingssonne an der Cote d'Azur

*Bericht und Foto von Waltraud Geiger, der  
Schriftführerin des  
Briefmarkensammlervereins Rottweil e.V.*

Die diesjährige Vereinsreise des Briefmarkensammlervereins Rottweil e.V. führte 16 Mitglieder mit dem Bus nach Italien und Frankreich.

Gestartet wurde in Rottweil bei frühlinghaftem Wetter. Nach rund 700 km wurde das Hotel in San Lorenzo al Mare in Italien erreicht.

Monaco, das zwei Quadratkilometer kleine Land der Spielcasinos, Spitzenrestaurants, Stars und Sternchen war das erste Ausflugsziel. Bedingt durch Kälte und teilweise Regen wurde die Zeit im Prinzenpalast der Grimaldis und danach im Meereskundemuseum verbracht. Vor mehr als einem Jahrhundert, gründete Fürst Albert I. dieses 6500 m<sup>2</sup> große Aquarium. Einmal auf der Formel 1 Strecke mit dem Bus in schlangenlinien und originalem Motorengeräusch durch das bekannte Tunnel zu fahren war ein aufregendes Erlebnis. Im „Café de Paris“ gehörte man zu den oberen Zehntausend.

Da der Busfahrer einem Tag Ruhepause braucht, wurde der öffentliche Nahverkehr am nächsten Tag in Anspruch genommen. Das 20 km entfernte Sanremo durften die Reisenden auf eigene Faust erkunden. Gependelt wurde zwischen Regen und Sonne.

Cannes versank in Dauerregenwolken. Trotzdem unternahm man einen kleinen Spaziergang zu dem Filmfestspielehaus. Der rote Teppich war hinter einer Absperrung. Er schimmerte rosa. In St-Paul-de-Vence einem der schönsten Flecken im Hinterland der Cote d'Azur blieb der Regen aus und die Gruppe konnte durch die malerischen Gassen des Künstlerdörfchens schlendern. So mancher

Kunstliebhaber verweilte in den kleinen Läden. Hier konnte auch das Grab von Mark Chagall (1887-1985) besichtigt werden.

Regen und nur 11 Grad wurden am nächsten Tag in Nizza erwartet. In der Altstadt spürt man noch immer den Hauch der italienischen Vergangenheit. Es lohnt sich ein Bummel über den Blumenmarkt und durch die Markthalle. Mit großem Vergnügen wurden wir in der Parfüm-Fabrik Fragonard empfangen um die Leidenschaft dieses Handwerks mit den Mitarbeitern teilen zu können. Seit 1926 entwickeln sie im Geheimen in den Labors Parfüm, Eau de Toilette und Kosmetik nach der großen Kunst der französischen Parfümerie. So „Manche“ kam mit kleinen Taschen und wohl umnebelt wieder an Bord des Busses. Endlich mit Sonne, aber nur 16 Grad, startete der Bus am nächsten Morgen nach Dolceaqua übersetzt „Süßes Wasser“, mit seinen engen steilen Gassen. In der Sonne hat so mancher seinen Kaffee im Freien genossen. Zuvor wurde in Isolabona (Schöne Insel) ein vielfältiges Mittagessen bei dem Olivenbauer Marco und seiner Frau Wanna zu sich genommen.

Ciao Bella Italia e mille Bacci hieß es dann am letzten Tag bei der Heimreise. Trotz des vielen Regens konnten viele Eindrücke gesammelt werden. Prolog: „Schließen wir die Augen, hört sich Regen wie Applaus an“.



*Die Mitglieder des BSV Rottweil auf der  
Alten Brücke von Dolceaqua in Italien*

## **Jahreshauptversammlung Briefmarkensammlerverein Gamundia 1886 e. V.**

Zur Jahreshauptversammlung des Vereins durfte die Vorsitzende Rosi Hof viele Mitglieder begrüßen, was allerdings nicht verwunderlich war, fanden doch diesmal Wahlen statt.

Zu Beginn der Versammlung hielt die Vorsitzende einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Hier hob sie besonders die Ostalbria im Herbst sowie die Mitwirkung beim Salvator-Jubiläum hervor. In Absprache mit dem Vorsitzenden des Salvator-Freundeskreises, Herrn Werner K. Mayer, wurden Belege, eine Sonderbriefmarke sowie ein Sonderstempel zum Anlass gefertigt und bei Veranstaltungen des Salvator-Freundeskreises, sowie bei der Ostalbria, angeboten. Auch an einer 8-wöchigen Ausstellung in der Kreissparkasse beteiligte man sich.

Dies war sicherlich eine sehr gute Sache und der Briefmarkensammlerverein war wieder Gesprächsstoff in Schwäbisch Gmünd.

Des Weiteren standen im vergangenen Vereinsjahr wieder zwei Fahrten auf dem Programm. Eine 3-Tagesfahrt nach Worms und Umgebung, sowie eine Tagesfahrt auf Stuttgarts Höhen. Beide Fahrten wurden von den Vereinsmitgliedern gut angenommen.

Weiter wies die Vorsitzende auf die Besuche bei Nachbarvereinen, bei Landes- und Verbandstagen sowie den guten Kontakt mit dem Partnerverein in Suhl, und auf das dreimalige Erscheinen der jeweils 24-seitigen Vereinsnachrichten „Gamundia-Post“ hin.

Mitglieder des Vereins nahmen im vergangenen Vereinsjahr an Rang-Ausstellungen befreundeter Vereine teil und erzielten zum Teil sehr gute Ergebnisse, was, wie die Vorsitzende betonte, das Image des Vereins hebt.

Anschließend lieferte der Kassenwart Werner Kuhrau seinen Kassenbericht ab, welcher in diesem Jahr positiv ausfiel.

Nach dem Bericht des Jugendleiters, Olaf Rothaug sowie der Entlastung des Kassenwarts, des Vorstands und des Ausschusses ging man zur Wahl über. Es gab diesmal eine Änderung in der Vorstandschaft. Der langjährige Kassier, Werner Kuhrau stellte sein Amt zur Verfügung. An seiner Stelle übernahm Claus Kirschnek die Vereinskasse. Die Vorsitzende bedankte sich im Namen des ganzen Vereins bei Werner Kuhrau für seine langjährige Vereinstätigkeit. Ansonsten gab es bei der Vorstandschaft und im Ausschuss keine Änderungen.

Die Vorsitzende warf noch einen Blick auf die Aktivitäten des laufenden Vereinsjahrs. Abschließend bedankte sie sich bei allen, die sich für das Wohl des Vereins im vergangenen Jahr eingesetzt haben. Ohne die vielen Helfer würde der Verein nicht so glänzend dastehen.

Mit dem Wunsch auf einen guten Nachhauseweg beendete die Vorsitzende die Versammlung.



*Die Vorsitzende Rosi Hof bedankt sich beim scheidenden Kassier Werner Kuhrau mit einem kleinen Präsent.*

Anlässlich des 80. Geburtstag bedankte sich der Briefmarken-Sammlerverein Gamundia-Schwäbisch Gmünd, einer der ältesten Vereine im Landesverband Südwest, bei seiner langjährigen Vorsitzenden Rosi Hof für ihre erfolgreiche Arbeit. Bemerkenswert ist, dass Rosi Hof eine der wenigen Frauen im großen Landesverband Südwest ist, die einen Briefmarkenverein leitet. Auch dort genießt sie viel Beachtung und großes Ansehen. Auf dies ist der erfolgreiche Gmünder Traditionsverein besonders stolz. Außerdem pflegt sie an vorderster Stelle die guten Kontakte zu unserem Partnerverein Suhl in Thüringen. Rosi Hof begleitet das Amt der Vorsitzenden seit 15 Jahren.



*Rosi Hof, Peter Held 2. Vorsitzender und Ausstellungsleiter Axel Schramek vom BSV Gamundia in der Gäststätte Krone in Straßdorf.*

## **Gut besuchter Großauschtag im Beethovenhaus in Schwenningen**

Zum 120. Großauschtag am 04.03.2018 hatte der Briefmarken- und Münzensammler-Verein Schwenningen die Sammler aus Nah und Fern ins Beethovenhaus eingeladen.

Trotz widriger Straßenverhältnisse kamen aus dem gesamten süddeutschen Raum wieder zahlreiche Besucher nach Schwenningen. Vorstand Manfred Henschel konnte auch aus den benachbarten Vereinen wie

Villingen, Schramberg, Rottweil, Spaichingen, Tuttlingen und Donaueschingen die Vereinsvorstände und Sammler begrüßen. Angeboten wurde von A wie Ansichtskarten bis Z wie Zeppelin-Post, kurz, alles was das Sammlerherz höher schlagen lässt. Ein Sammler aus Rottweil, der sich seit gut 30 Jahren mit den Poststellenstempeln vom Oberamt Rottweil beschäftigt, hoffte, seine wenigen Lücken, hier doch schließen zu können.



Natürlich stand auch der persönliche Informationsaustausch bei den Philatelisten und Numismatikern im Vordergrund.

Mit einer sehr guten Ausstellung, die die Münzensammler präsentierten, wurde für das schöne Hobby geworben. Die Zusammenstellung von Zwei-, Drei- und 5-Mark Münzen in Silber und auch Goldmünzen zu Fünf-, Zehn- und Zwanzig Mark, sowie einigen Kleinmünzen aus dem vergangenen Deutschen Kaiserreich, konnte vom Publikum bestaunt werden.

Eine kleine Übersicht zu den Geldscheinen der Deutschen Reichsbank von 1898 bis 1918 wurde auch aufgezeigt.

Leider nutzten nur wenige jugendliche Besucher die Möglichkeit sich kostenlos aus den bereitgestellten Wühlkisten mit Briefmarken und Münzen zu bedienen.

Insgesamt war der Tenor der Besucher sehr positiv und sie wollen im Herbst 2018 wieder kommen, nur dass das Beethovenhaus geschlossen und abgerissen werden soll, stimmte viele traurig.

Die Münzensammler, die dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern, zeigen vom 30. April bis 18. Mai in der Sparkasse eine Ausstellung zum Deutschen Kaiserreich.

Die Philatelisten und Numismatiker schlossen sich dann 1971 zum heutigen Briefmarken- und Münzen- Sammler- Verein- Schwenningen zusammen.

Manfred Henschel

## Regionaltagung der Region Südbaden

Zur Regionaltagung am 17. März 2018 nach Bad Säckingen hat der Regionalvertreter Karl Thamerus die Vereine der Region Südbaden in das Restaurant „Zum Fährmann“ eingeladen. 15 Vereine waren mit 22 Personen anwesend.

Begrüßen konnte der Regionalvertreter den Geschäftsführer des Landesverbandes Südwest Wolfgang Zimmermann und den Jugendregionalvertreter Joachim Doll.

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Gastgeber Henry Fellhauer erhielt dieser von Wolfgang Zimmermann die BDPH Ehrennadel in Bronze mit Urkunde. Als Dank für die Ausrichtung der Regionaltagung überreichte der Regionalvertreter Henry Fellhauer das Buch „Das Lebenswerk von Czeslaw Slania“ aufgelegt vom Grafen Lennart Bernadotte und bedankte sich im Namen aller Teilnehmer für die Bewirtung während der Tagung.

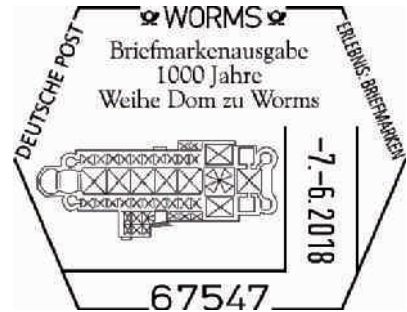
Nach der Bekanntgabe der aktuellen Informationen und dem gemeinsamen Mittagessen wurden die Anwesenden, als Rahmenprogramm, gegen 14 Uhr zu einer Stadtführung durch die Altstadt von Bad Säckingen vom Gastgeber Henry Fellhauer mit professioneller Führung eingeladen.

Nach eineinhalb Stunden unterhaltsamen Rundgangs, von dem alle begeistert waren, erfolgte die Verabschiedung. Etliche der von weiter angereisten Teilnehmer haben

sich vorgenommen, die schöne Säckinger Altstadt noch einmal privat zu besichtigen.

Karl Thamerus

## 1000 Jahre Weihe Wormser Dom



Mit Freude hatte der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. im November 2016 die Nachricht erhalten, dass sein Vorschlag, den Wormser Dom, einer der drei bedeutenden Kaiser-Dome am Rhein, zu seinem Jubiläum im Jahr 2018 mit einer Sondermarke zu ehren, vom Finanzministerium angenommen wurde. Nun erscheint am 7. Juni, passend zur Jubiläumswoche, die Sondermarke zu 90 Cent.

Der Wormser Verein wird sich an den Jubiläumsfeierlichkeiten mit einer kleinen Ausstellung auf dem Festgelände am 7. und 8. Juni beteiligen, bei der natürlich das Jubiläumsbauwerk im Mittelpunkt steht. Ebenfalls mit dabei ist die Deutsche Post, die neben einem Sonderstempel auch einen EB-Umschlag mitbringt, und natürlich werden auch die Wormser Sammler den Erstag, unter anderem mit einer Maximalkarte und einem Plusbrief, begleiten.

Nähere Informationen beim Briefmarkensammlerverein Worms e.V., Ernst Holzmann, Höhchenstr. 27, 67551 Worms, Tel.: 06241-36641 Mail: Briefmarken-Worms@t-online.de und im Internet unter [www.briefmarken-worms.de](http://www.briefmarken-worms.de)

## Sonderstempel beim Landesturnfest in Weinheim



Von Mittwoch 30. Mai bis Sonntag 3. Juni 2018 findet in Weinheim das Landesturnfest Baden-Württemberg statt. Nach dem Jahre 1977 ist Weinheim zum zweiten Male Austragungsort eines überregionalen Turnfestes in Baden.

Bis zum Jahre 1999 wurden die Turnfeste in Baden und in Württemberg als getrennte Turnfeste veranstaltet. Seit dem Jahre 2001 werden sie als gemeinsame Baden-Württembergische Landesturnfeste durchgeführt, wobei sie abwechselnd, im Zweijahresrhythmus von den beiden Turnverbänden im jeweiligen Landesteil organisiert werden.

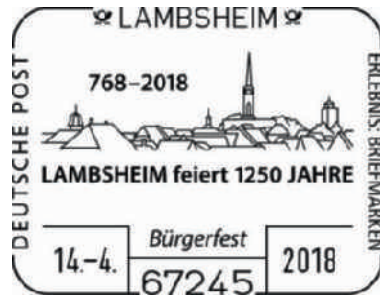
Seit 150 Jahren werden Sportereignisse wie auch Turnfeste durch Postkarten, manchmal mit Sonderbriefmarken und auch durch entsprechende Sonderstempel gewürdigt.

Auch in diesem Jahr ist es mir gelungen, die Deutsche Post "Erlebnis Briefmarken" zur Teilnahme am Landesturnfest zu gewinnen. Sie wird mit einem Stand zum Erwerb von Briefmarken und wieder mit einem extra Sonderstempel vor Ort sein. Damit konnte die 150 Jahre alte Tradition eines Sonderstempels zum Turnfest neu belebt werden.



Dieser Sonderstempel kann auf der Messe beim Turnfestmarkt, am Stand der Deutschen Post erworben werden. Das Sonderpostamt ist nur geöffnet am Donnerstag 31. Mai 2018 von 10.00 bis 17.00 Uhr, in der Zugangsstraße zum Sepp-Herberger-Stadion / Turnfestmarkt.

## „Das ganze Dorf macht mit“ ist auf große Resonanz gestoßen!



„Veranstaltungslogo“ der Ortsgemeinde Lamsheim als Bildmotiv im rechteckigen Sonderstempel

Der Briefmarkensammlerverein Speyer e.V. beteiligte sich am 14. April 2018 mit einer hochinteressanten Postwertzeichen-Schau im Rahmen der Jubiläumsfeier „Die Gemeinde Lamsheim feiert den 1250. Jahrestag ihrer Ersterwähnung im Lorscher Codex“. Schon zur 1200-Jahr-Feier vor 50 Jahren gab es einen Sonderstempel zum damaligen Jubiläum. Zur Feier des diesjährigen Jubiläums kreierte der Lamsheimer Turmmaler Willi Foltz zwei individuelle Briefmarken mit einer Auflage von je 1000 Stück. Die Deutsche Post

Erlebnis Philatelie war in Lamsheim mit einem Sonderstempel und Sonderpostamt vor Ort.

Angeboten wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lamsheim vier philatelistische Souvenirs. Zwei unterschiedliche Briefumschläge einmal mit einem Merian-Stich versehen oder mit dem Wappen von Lamsheim. Diese konnten mit individuellen Motiv-Briefmarken von Lamsheim, dem Alten Rathaus in der Hauptstraße oder mit dem Schloss, Lenkergasse bestückt werden. Zum Andenken oder zum Versand konnten diese mit dem passenden Sonderstempel beim Sonderpostamt versehen werden. Es gab einen richtigen Ran auf die Lamsheimer Postwertzeichen. So waren diese bereits am Nachmittag ausverkauft. Anlässlich des Bürgerfestes mit dem gleichzeitigen stattfindenden Schulfest, in den Räumlichkeiten der Karl-Wendel-Schule lief die Werbeschau des Briefmarkenvereins Speyer. In der Eingangshalle wurde ein Mix von 14 verschiedenen Sammelgebieten präsentiert auf insgesamt 58 Schautafeln. Von den alten „Briefmarkenhasen“ die sich schon jahrzehntelang dem Hobby widmen sowie auch Jungsammler die mit ihren Schätzen den Weg nach Lamsheim fanden. Für Kinder gab's einen Wühltisch bestückt mit einem riesigen Berg von mehr als tausend Briefmarken.



*Mit dem Abschluss der Veranstaltung konnte der Lamsheimer Ortsbürgermeister Herbert Knoll ein positives Fazit ziehen; im Bild mit Anja Stähler der Jugendgruppenleiterin des BSV Speyer*



*Der Archivar des BSV Speyer, Manfred Claus aus Waldsee, zeigte seine Sammlung „Sport in der Pfalz philatelistisch betrachtet“*

Der 66 jährige Archivar des BSV Speyer, Manfred Claus aus Waldsee, zeigte seine Sammlung „Sport in der Pfalz philatelistisch betrachtet“. Weitere Themen aus der Vielfalt der Philatelie „Landwirtschaft - Wir brauchen Sie zum Leben“, „Bäume und Sträucher als Obstlieferanten“. Zu sehen waren Sammlungsstücke „Diabetes mellitis“ eine philatelistische Dokumentation der Zuckerkrankheit ihrer Erforschung und Bekämpfung. „Die Handball-Weltmeisterschaft 2007 in Deutschland“, „Schmetterlingsfamilien“, „Leuchttürme“, „Saurier - Herrscher der Urzeit“, „Buchkunst im Mittelalter“, „Unser „Sonnensystem“ oder „Zeitreise am Steuer: der Trabant ein Kultauto“ waren auf den Sammlungsblättern zu sehen.

Schon am 22. Juli 2018 findet im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten eine weitere Philatelie-Veranstaltung im Haus der Vereine in 67245 Lamsheim statt. Diese Werbeschau richtet wieder die engagierte Speyerer BSV-Sammlergruppe aus. Geplant sind zusätzlich ein Werbeklischee-Einsatz beim Briefzentrum Ludwigshafen ab Mai 2018, dazu ein neuer Sonderstempel mit dem Sonderpostamt der Deutschen Post Erlebnis Philatelie, so Vorstand Harald Janssen vom BSV Speyer.

*Bericht und Fotos: Helmfried Schneider*



# Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag  
BS = Briefmarkenschau  
OK = Offene Klasse  
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel  
E = Erinnerungsdruksache  
GA = Ganzsache  
MB = Mobiler Beratungsdienst  
BÖ = Briefmarkenbörse  
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 20. 05. 2018

Angaben ohne Gewähr

## Rang-1-Ausstellung

2018

16.- 70734 FELLBACH 017:

18.11. FELBA 2018

**Briefmarken-Ausstellung im  
Rang 1 mit Jugendklasse,  
internationale Beteiligung.  
Mit bilateraler Ausstellung  
Deutschland - Israel.**

Alte Kelter,

Untertürkheimer Straße 33

**Anmeldeschluss: 15.06.2018**

Hans Steche, Kormoranstraße 47  
70378 Stuttgart, Tel. 0711/5302363

Fax: 0711 / 5302318

info@bsv-fellbach.de

## Rang-3-Ausstellungen

2018

9.- 70806 KORNWESTHEIM 153:

10. 6. KORNWESTHEIM'2018

**Briefmarken-Ausstellung im  
Rang 3 mit Jugendklasse,  
internationale Beteiligung  
(+), SP, E, Galerie-Gebäude  
"Versammlungssaal"**

Stuttgarter Straße 93

09. = 10-17 Uhr, 10. = 10-16 Uhr

**Anmeldeschluss: 01.04.2018**

Bernward Schubert, Uferstr. 22

71642 Ludwigsburg,

Tel. 07141 / 55830,

Fax 07141 / 2998826,

Schubert@B-Schubert.com

25.- **71065 SINDELFINGEN 152:**

27.10. **REMSMA 2018**

**Briefmarken-Ausstellung im  
Rang 3 mit Jugendklasse  
internationale Beteiligung**

Messehalle Mahdentalstraße 116

25.10. + 26.10. = 10-18 Uhr

27.10. = 10-16 Uhr

**Anmeldeschluss: 14.06.2018**

Ausrichter: Briefmarkenverein e.V.

Remseck/Neckar, Thomas Wolf

Naststraße 1, 70376 Stuttgart

Tel. 0172/7133494

E-Mail

wolf@elektro-pfitzenmaier.de

25.- **71065 SINDELFINGEN 152:**

27.10. **WAKMA 2018**

**Ansichts- und Maximum-  
karten-Ausstellung im Rang 3  
mit Jugendklasse,**

**internationale Beteiligung**

Messehalle Mahdentalstraße 116

25.10. + 26.10. = 10-18 Uhr

27.10. = 10-16 Uhr

**Anmeldeschluss: 14.06.2018**

Ausrichter: Arbeitsgemeinschaft

Maximaphilie & Philokartie im

BDPh.

Thomas Wolf, Naststraße 1

70376 Stuttgart

Tel. 0172/7133494

E-Mail

wolf@elektro-pfitzenmaier.de

2019

24.- **71065 SINDELINGEN 048:**

26.10. **15. MAMA**

**Briefmarken-Ausstellung im**

**Rang 2 mit Jugendklasse**

**internationale Beteiligung**

Messehalle Mahdentalstraße 116

24. + 25.10. = 10-18 Uhr

26.10. = 10-16 Uhr

**Anmeldeschluss: 10.06.2019**

Ausrichter: Philatelistischer Club

Markgröningen e.V.

Johann Höller, Seestraße 52

71282 Hemmingen,

Tel. 07150 / 959505

E-Mail johann-hoeller@gmx.de

## Tauschtage/Briefmarkenschauen

27. 5. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle Böblingen, Ida-Ehre-Platz  
9-15 Uhr. Wolfgang Krämer, Essegger Straße 8, 71067 Sindelfingen  
Tel. 07031 / 384685, E-Mail wolfgang-kraemer@web.de
27. 5. **77933 LAHR-SULZ 038:** TT, Ziegelbrunnenstraße 43, 9-16 Uhr.  
Manfred Eble, Tel. 07821 / 77714
3. 6. **67435 NEUSTADT a. d. Weinstraße 054:** Briefmarken-Tauschtag, Kulturhalle  
(Ortsteil Lachen), Karl-Ohler-Straße 23a, 9-15 Uhr.  
Uwe Diehlmann, 67454 Haßloch/Pfalz, Rosenstraße 50, Tel. 06324 / 82452  
E-Mail uwe.diehlmann@t-online.de
10. 6. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15  
9-15 Uhr. Klaus Henze, Kolpingweg 52, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 / 4466  
Mobil: 01520 / 9684254, E-Mail klahen@kabelbw.de
10. 6. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** Vierteljährlicher Sonntags-  
Tauschtag, Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr.  
Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375  
E-Mail klotz@gmx.de
10. 6. **76430 BADEN-BADEN 005:** TT, Festhalle Oos, Sinzheimerstraße 1, 9-15 Uhr.  
Jürgen Walde, Carl-Benz-Straße 2, 76437 Rastatt, Tel. 07222 / 9419176  
E-Mail jwalde@online.de
10. 6. **74821 MOSBACH 050:** TT, Großer Saal des Clubhauses des Fußballvereins  
Mosbach, Neckarburkenerstraße 9, 9.30-16.30 Uhr.  
Albert Nimis, 74821 Mosbach, Bussestraße 16, Tel. 06261 / 917917,  
E-Mail albert.nimis@t-online.de
15. 6.-  
27. 7. **78464 KONSTANZ 037:** "600 JAHRE KONZIL ZU KONSTANZ - Das Jubiläum  
2014-2018 begleitet von der Philatelie". Galerie in der Volkshochschule  
Konstanz, Katzgasse 7, an allen Tagen während der Öffnungszeiten der VHS.  
Axel Stadler, 78464 Konstanz, Jacob-Burckhardt-Straße 43, Tel. 07531 / 67427  
E-Mail axelstadler@kabelbw.de
17. 6. **89073 ULM 097:** BÖ, Ulmer Münzen- und Briefmarken-Börse, Donauhalle  
(Foyer), Böfinger Straße 50, 9-15 Uhr.  
Günter Thumerer, Keltternweg 25/2, 89075 Ulm, Tel. 0731 / 57420  
E-Mail Thumgue@gmx.de

17. 6. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** TT, BS, Festhalle Hebelstraße, 9-15 Uhr  
Bruno Aucktor, Parkweg 8, 79688 Hausen, Tel. 07622 / 671848  
E-Mail b.aucktor@t-online.de
17. 6. **67346 SPEYER 079:** TT, Aula des Schwert Gymnasiums, Vincentius-Straße 5  
9-15 Uhr. Harald Janssen, Rietburgstraße 3, 67360 Lingenfeld  
Tel. 06344 / 9697515, E-Mail janssenharald@web.de
15. 7. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Alte Kelter, Paulinenstraße 33, 10-15 Uhr  
Dietmar Welk, Obere Sackstraße 16, 71364 Winnenden, Tel. 0171 / 8402148  
07195 / 586195, E-Mail deww@web.de
29. 7. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine  
Weinstraße 105, 9-15 Uhr.  
Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim,  
Tel. 06322 / 64588, E-Mail w.w.zimmermann@t-online.de
31. 7.-  
17. 8. **79098 FREIBURG 019:** 120 Jahre Sammelleidenschaft, Sparkasse Freiburg  
Meckel-Halle, Kaiser-Joseph-Straße 186-190, Mo + Do: 9-18 Uhr  
Di + Mi + Fr: 9-16 Uhr. Heinz-Jürgen Isele, Am Gehracker 14  
79249 Merzhausen, Tel. 0761 / 408766, E-Mail hansjuergenwisele@arcor.de
5. 8. **69469 WEINHEIM 101:** TT, Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Straße 38  
9-13.00 Uhr. Günter Nörber, Beckstraße 14, 69469 Weinheim  
Tel. 06201 / 65534, E-Mail syprog@t-online.de
12. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-15 Uhr  
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456  
E-Mail harald.schwuchow@t-online.de
26. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Börse für Briefmarken, Münzen und  
Ansichtskarten. Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2, 9-15 Uhr  
Ulrike Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen  
E-Mail u.m.zimmermann@googlemail.com
9. 9. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** Vierteljährlicher Sonntags-  
Tauschtag, Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr.  
Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375  
E-Mail klotz@gmx.de
9. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V.  
Sporthalle, Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.  
Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen  
Tel. 0151 / 11768719, E-Mail info@briefmarken-ludwigshafen.de
9. 9. **79639 GRENZACH 105:** BS, **REGIOPHILA 2018**, Briefmarkenschau mit Preisen  
und kleiner Börse, internationale Beteiligung CH, F, Haus der Begegnung  
Scheffelstraße 3, 9-16 Uhr. Anmeldeschluss: 01.07.2018  
Daniel Herrmann, 4 Rue du Rhin, F-68730 Blotzheim, Tel. 0033 / 389 / 684412  
E-Mail herrmann.daniel@neuf.fr

15. 9. **88255 BAIENFURT 061:** BÖ, BS, SP, (+), GA, Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 9-15 Uhr.  
Ralf Härtel, Postfach 1144, 88255 Baienfurt, Tel. 0751 / 51105  
Fax 0751 / 5573724
16. 9. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072:** TT, BS, **OSTALBRIA 2018**  
Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-16 Uhr.  
Rosi Hof, Hauptstraße 61, 73550 Waldstetten, Tel. 07171 / 2732  
E-Mail Rosi.Hof@gmx.de
16. 9. **67661 KAISERSLAUTERN 033:** TT, Westpf. Großtauschttag, Forststraße 2a  
Burgherrenhalle in KL-Hohenecken, 9-14 Uhr. Manfred Klein, Friedenstraße 22  
67657 Kaiserslautern, Tel. 0631 / 22566 (nach 18 Uhr), 0171 / 2403748  
E-Mail bum.klein@t-online.de
22. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr  
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794  
E-Mail Joachim.Claus@web.de
30. 9. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, BS, SP, (+), E, 102. Heilbronner Briefmarken-  
Börse, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr.  
Gerd Claßen, Friedensplatz 1, 74072 Heilbronn, Tel. 07131 / 89999620  
E-Mail gerd.classen@ra-classes.de
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr.  
Wilfried Hinzke, Stauffenbergstraße 4, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 13262  
E-Mail w-hinzke@online.de
3. 10. **76467 BIETIGHEIM 009:** TT, Stöckwiese 6, Bürgerzentrum  
„Alter Tabakschuppen“, 9-15 Uhr.  
Günter Kobel, Goethestraße 5, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242 / 5929  
E-Mail guenter-kobel@t-online.de
- 7.10. **73312 GEISLINGEN/STEIGE 024:** TT, BS, Großer Sammlertreff  
DRK-Landesmuseum, Heidenheimer Straße 74, 9-15 Uhr  
Norbert Knab, Friedrichstraße 63, 73333 Gingen/Fils, Tel. 07162 / 3059876  
E-Mail n.knab@web.de
7. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlentalhalle, Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr  
Thomas Zorn, Händelstraße 48, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292  
E-Mail vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
14. 10. **89518 HEIDENHEIM 029:** TT, BS, J, (+), SP, E, GA, Internationaler Ostalb-  
Großtausch, Technische Schule Heidenheim, Clichystraße 115, 9-16 Uhr.  
Helmuth Feichtenbeiner, Wilhelmstraße 6, 89518 Heidenheim,  
Tel. 07321 / 43785, E-Mail helmuth.feichtenbeiner@gmx.de
14. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16  
9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purrmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt,  
Tel. 06235 / 4044, Fax: 06235 / 491173, E-Mail kl-schleicher@t-online.de

21. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217  
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim  
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de
4. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), GA, E, Ostalb-Großauschtag  
Limpurghalle, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr.  
Bernhard Scheu, Webergasse 20, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0160 / 5534448  
E-Mail bscheu@t-online.de
4. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Großauschtag für Briefmarken und  
Münzen sowie Briefmarken- und Münzenschau, Beethovenhaus, Ecke  
Beethoven-/Charlottenstraße, 9-15 Uhr.  
Hans Reuter, Wiesenstraße 76, 78056 VS-Schwenningen, Tel. 07720 / 61110  
E-Mail: manfred.henschel@web.de
11. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-15 Uhr.  
Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998
11. 11. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, BS, Lugaufhalle (Ortsteil Geisingen)  
Gartenstraße 51, 9-16 Uhr.  
Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N., Tel. 07141 / 71578  
E-Mail klasenpeter@aol.com
11. 11. **89073 ULM 097:** BÖ, Ulmer Münzen- und Briefmarken-Börse mit  
Asien/China-Treffen, Donauhalle (Foyer), Böfinger Straße 50, 9-15 Uhr.  
Günter Thumerer, Keltternweg 25/2, 89075 Ulm, Tel. 0731 / 57420  
E-Mail Thumgüe@gmx.de
- 11.11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, Briefmarken-Tauschbörse, Städtische Sporthalle  
Schwetzingen Straße, 9-16 Uhr. Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19  
76703 Kraichtal, Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
- 18.11. **75172 PFORZHEIM 107:** TT, Congresszentrum, Am Waisenhausplatz 1-3  
9-16 Uhr. Alfred Helfmann, 75203 Königsbach, Kämpfelbachstraße 11  
Tel. 07232 / 6428
- 24.11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, BS, Stadthalle Rottweil, Stadionstraße 40, 9-16 Uhr  
Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil, Tel. 0741 / 13970  
E-Mail georg.wilsch@web.de
- 25.11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Enz- und Mettergroßauschtag,  
Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr. Erich Reinhardt  
Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
2. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS  
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr  
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331  
klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**

9. 12. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** Vierteljährlicher Sonntags-Tauschtag, Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr.  
Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375  
E-Mail klotz@gmx.de

09.12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten. Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2, 9-15 Uhr.  
Ulrike Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen  
E-Mail u.m.zimmermann@googlemail.com

## 2019

6. 1. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, MB, Siemensstraße, Eberhard-von-Werdenberg-Halle, 10-15 Uhr. Klaus Haarmann, Fliederweg 2  
72531 Hohenstein, Tel. 07387 / 1270, E-Mail klaus.haarman@web.de

6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Stadthalle, Sallancher Straße 2, 9-16 Uhr  
Erhard Eppler, Lupfenstraße 2, 78595 Hausen o. V.  
E-Mail Erhard.Eppler@t-online.de

13.1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, Donauhalle, An der Donauhalle 2  
9-16 Uhr. Jens Buckenberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 17  
78166 Donaueschingen, Tel. 0771 / 13850  
E-Mail buckenberger.jens@t-online.de

20.1. **88046 FRIEDRICHSHAFEN 141:** BÖ, TT, BS, J, SP, 49. MMB-Börse  
Neue Messe, Allmannsweiler Straße, 9-16 Uhr  
Michael Witt, Hinterer Birken 29, 88677 Markdorf, Tel. 0151 / 51231697  
E-Mail mikewitt@t-online.de

17.2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, Im Beutwang 2  
Beutwanghalle, 9-16 Uhr. Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal  
Tel. 07127 / 59540, E-Mail webmaster@vdb-nuertingen.de



# 1928 - 2018 Internationale



# Briefmarken-Ausstellung

**SW FELBA 2018 | Rang 1** 



**Bilaterale Ausstellung  
Deutschland - Israel**



# 16.-18.11.2018

**Alte Kelter Fellbach**

Untertürkheimer Straße 33, 70734 Fellbach  
Öffnungszeiten: Fr & Sa: 9 - 17 Uhr, So: 9 - 16 Uhr



**17. Fellbacher  
Briefmarken-Großtauschtag**

## BRIEFMARKENFREUNDE HEIDENHEIM e.V. Gegr. 1913

Sonntag, 14. Oktober 2018, 9 - 15 Uhr

### Internationaler Ostalb-Großtauschtag

Aula der Technischen Schule, Clichystraße 115, 89518 Heidenheim

- Briefmarken-Werbeschau
- Vereinsauktion
- mobiler Beratungsdienst des LV-Südwest



- Sonderpost  
Deutsche Post AG und Südwest Mail
- Händler
- Tische für Sammler zum Tauschen
- Jugendaktionen
- Kaffee und Kuchen
- ...



## ULMER MÜNZEN-UND BRIEFMARKEN-BÖRSE

**Sonntag**  
**17. Juni 2018**  
**9-15 Uhr**

Ulm • Donauhalle • Messefoyer  
Böfinger Str. 50 • 89073 Ulm



Veranstalter: Ulmer Münzfreunde e.V. &  
Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V.

Ansprechpartner Münzen: Achim Kollinger Tel. 07 31-71 48 77  
Ansprechpartner Briefmarken: G. Thumerer Tel. 07 31-57 42 0



# LV-Anschriften

## Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Rudolf Häring, Telefon 0621 / 316601, Domstiftstraße 4  
68307 Mannheim, Rudolf.Haering@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Schatzmeister:  
und Jugend:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)  
In den Apfelmärgen 11, 67280 Ebertsheim  
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

**Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen über  
Schatzmeister einreichen  
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**

## Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896  
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe  
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31  
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:  
(kommissarisch)** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1  
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:  
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

## Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737  
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg  
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
- Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811  
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen  
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219  
Markshuler Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn  
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

**Fälschungsbekämpfung:** Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744  
(Mobiler Beratungsdienst) Postfach 1104, 78177 Hüfingen  
Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255  
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

**Öffentlichkeit und Weiterbildung:** Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206  
Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Südwest aktuell Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331  
Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Facebook-Auftritt Markus Steuerwald, Telefon 0152 / 28958539  
Postfach 22 02 25, 67023 Ludwigshafen  
Markus.Steuerwald@Briefmarken-Suedwest.de



## SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.  
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

### SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00

Fax 0041 43 244 89 01, [www.schwarzenbach-auktion.ch](http://www.schwarzenbach-auktion.ch)

[info@schwarzenbach-auktion.ch](mailto:info@schwarzenbach-auktion.ch)

# Ihr Partner für PHILATELIE & NUMISMATIK

## 40. AUKTION

5. - 6. Juni 2018 / Banknoten & Münzen  
11. - 15. Juni 2018 / Philatelie & Ansichtskarten  
**Alle Kataloge online!**

## 41. AUKTION SONDERAUKTION PRAGA 2018

16. - 17. August 2018 / Raritäten Weltweit  
Einlieferungsschluss: 15. Juni 2018

### *Profitieren Sie von*

- Internationalen Großauktionen, 3 Mal im Jahr
- Unverbindlicher und diskreter Beratung
- Kostenlosen Schätzungen
- Schneller und seriöser Abwicklung
- Kostenlosen Abholservice mit Vollversicherung
- Internationalen Experten mit jahrelanger Erfahrung
- Auktionskatalogen mit hoher Auflage
- Günstigen Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Einem großen, internationalen Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)



Christoph Gärtner

**Rufen Sie mich an:**  
**+49-(0)7142-789400**

**Schreiben Sie mir:**  
**c.gaertner@auktionen-gaertner.de**

**C.G. Philatelic Partner & Official Auctioneer**  
**www.praga2018.cz** **PRAGA 2018**



**EINLIEFERUNG & BARANKAUF JEDERZEIT MÖGLICH!** *Vermittler erhalten Provision*

**Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400  
Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

**C.G.**



**EINTRITT FREI!**

# INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

**25. - 27. Okt. 2018**  
**Messe Sindelfingen**

Täglich ab 10 Uhr

[www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de)